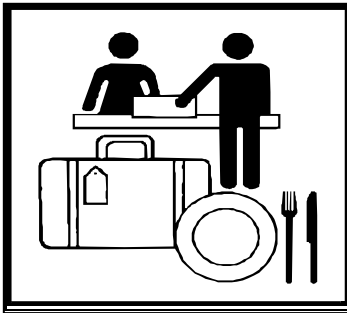


Tourismus



Fachserie 6

Reihe 7.1

Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik April und Winterhalbjahr 2002

Erscheinungsfolge: monatlich
erschieden im Juni 2002

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe V A, Telefon: 06 11 / 75 32 28, Fax: 06 11 / 75 39 69 oder E-Mail: tourismus@destatis.de

Inhalt

[Erläuterungen](#)
[Zeichenerklärung](#)

Tabellenteil

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen zusammen ab 1992](#)
[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992](#)
[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992](#)

Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen \(kumulierte Ergebnisse für Winterhalbjahr\)](#)
- 1.1.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen \(kumulierte Ergebnisse für Januar - April\)](#)
- 1.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Reisegebieten](#)
- 1.3 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.4 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsgrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.5 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.6 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.7.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach ausgewählten Herkunftsländern \(kumulierte Ergebnisse für Winterhalbjahr\)](#)
- 1.7.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach ausgewählten Herkunftsländern \(kumulierte Ergebnisse für Januar - April\)](#)
- 2.1 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern](#)
- 2.2 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 3.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 3.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 4 [Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern](#)

Erläuterungen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswitz der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer **mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten** angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige. Danach

werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen

¹⁾ Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremd-VerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981, 1. Januar 1987 sowie 1. Januar 1993) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als

"Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die Zuordnung nach der "Systematik der Wirtschaftszweige" ist das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen ist zu berücksichtigen, daß den "Sonstigen Gemeinden" auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die

durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanato-

²⁾ Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

rien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der **Bestand** stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das **Angebot** bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des **Bestandes** durch Multiplikation mit der Zahl der **Kalendertage** des Berichtsmonats, bei der Auslastung des **Angebots** durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen **Öffnungstage** ermittelt.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit); einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massage-

einrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen : Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, in denen vorwiegend Angehörige bestimmter Personenkreise, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Jugendliche, aufgenommen werden und in denen Speisen und Getränke meist nur an Hausgäste abgegeben werden.

Vorsorge- u. Reha-Kliniken: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Diese Betriebsart wurde bisher unter der Bezeichnung Sanatorien, Kurkrankenhäuser nachgewiesen.

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs-, Ferien- und Schulungsheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)		Ankünfte				Übernachtungen			
		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
		Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992		90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993		88 033	-2,5	14 347	-9,8	312 079	-2,0	34 708	-9,1
1994		89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995		93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996		95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	-1,0	35 349	-0,3
1997		98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	-3,7	36 354	2,8
1998		101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999		107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000		113 745	6,1	18 993	10,9	347 453	5,5	42 645	10,3
2001		112 883	-0,8	17 863	-6,0	347 727	0,1	40 794	-4,3
1992	SHJ	56 662	5,4	10 599	-3,2	208 731	4,7	25 445	-3,3
1992/93	WHJ	33 428	0,5	5 048	-6,5	109 991	0,9	12 097	-5,8
1993	SHJ	54 801	-3,3	9 378	-11,5	203 013	-2,7	22 869	-10,1
1993/94	WHJ	33 465	0,1	4 983	-1,3	109 012	-0,9	11 967	-1,1
1994	SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	-1,4
1994/95	WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995	SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96	WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996	SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	-0,6	22 669	-0,1
1996/97	WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	-5,4	12 980	2,4
1997	SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	-2,7	23 267	2,6
1997/98	WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	-1,4	13 294	2,4
1998	SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99	WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999	SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00	WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000	SHJ	70 182	6,3	12 281	13,4	223 562	4,8	27 598	12,5
2000/01	WHJ	44 203	2,9	6 944	7,1	126 322	3,9	15 696	8,2
2001	SHJ	68 743	-2,1	11 066	-9,9	221 718	-0,8	25 395	-8,0
2001/02	WHJ	43 650	-1,2	6 689	-3,7	122 558	-3,0	15 184	-3,3
2000	Januar	5 815	5,6	874	3,2	17 246	6,9	2 013	5,2
	Februar	6 709	9,5	1 086	5,2	19 282	6,4	2 512	-0,2
	März	7 689	4,3	1 216	4,8	21 614	4,3	2 772	5,9
	April	8 747	6,3	1 282	4,3	26 486	10,1	2 778	5,3
	Mai	10 961	1,7	1 726	9,7	31 802	-0,4	3 807	9,6
	Juni	11 917	12,8	1 960	16,2	36 463	11,8	4 125	14,8
	Juli	12 058	5,3	2 519	15,3	42 459	5,6	5 774	14,4
	August	12 078	4,0	2 298	9,2	44 193	1,7	5 661	7,9
	September	12 488	11,6	2 116	20,7	37 048	7,7	4 528	20,0
	Oktober	10 680	2,8	1 664	9,0	31 598	2,9	3 702	8,6
	November	7 821	3,8	1 182	5,9	20 282	5,1	2 580	5,7
	Dezember	6 781	5,2	1 072	18,1	18 979	7,2	2 392	19,9
2001	Januar	6 122	5,3	972	11,2	18 083	4,9	2 241	11,3
	Februar	6 621	-1,3	1 073	-1,2	19 453	0,9	2 528	0,6
	März	8 071	5,0	1 287	5,8	22 559	4,4	2 980	7,5
	April	8 787	0,5	1 359	6,0	26 965	1,8	2 975	7,1
	Mai	11 271	2,8	1 646	-4,6	33 089	4,0	3 612	-5,1
	Juni	11 582	-2,8	1 784	-8,9	34 979	-4,1	3 759	-8,9
	Juli	12 084	0,2	2 330	-7,5	43 485	2,4	5 511	-4,6
	August	11 938	-1,2	2 097	-8,7	43 474	-1,6	5 256	-7,2
	September	11 455	-8,3	1 738	-17,9	35 167	-5,1	3 873	-14,5
	Oktober	10 414	-2,5	1 471	-11,6	31 524	-0,2	3 384	-8,6
	November	7 937	1,5	1 108	-6,3	20 364	0,4	2 413	-6,5
	Dezember	6 601	-2,7	998	-6,8	18 584	-2,1	2 262	-5,4
2002	Januar	5 985	-2,2	944	-2,9	17 161	-5,1	2 171	-3,1
	Februar	6 603	-0,3	1 074	0,1	19 072	-2,0	2 592	2,5
	März	7 868	-2,5	1 198	-6,9	22 736	0,8	2 731	-8,3
	April	8 656	-1,5	1 367	0,6	24 640	-8,6	3 014	1,3
	Jan.-April	29 112	-1,7	4 583	-2,3	83 609	-4,0	10 508	-2,0

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten*)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 313	6,6	18 012	11,6	326 406	6,0	39 672	11,0
2001	107 372	-0,9	16 888	-6,2	326 419	0,0	37 930	-4,4
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 275	7,2	11 349	14,8	204 588	5,6	24 787	14,0
2000/01 WHJ	43 747	3,1	6 899	7,2	124 421	4,0	15 547	8,3
2001 SHJ	63 684	-2,4	10 137	-10,7	202 290	-1,1	22 673	-8,5
2001/02 WHJ	42 212	-1,2	6 637	-3,8	120 807	-2,9	15 030	-3,3
2000 Januar	5 784	5,7	871	3,2	17 067	7,0	2 001	5,2
2000 Februar	6 681	9,6	1 081	5,1	19 160	6,5	2 493	-0,2
2000 März	7 641	4,6	1 211	4,8	21 433	4,6	2 754	5,9
2000 April	8 406	5,1	1 253	3,6	25 231	8,9	2 697	4,6
2000 Mai	10 553	4,7	1 669	10,8	30 422	2,5	3 653	11,4
2000 Juni	10 830	9,4	1 827	16,3	32 927	8,5	3 776	14,3
2000 Juli	10 764	8,6	2 175	18,3	37 122	7,9	4 794	17,1
2000 August	10 631	5,8	2 007	11,9	38 124	3,7	4 671	11,1
2000 September	12 041	12,1	2 032	21,2	35 369	8,1	4 285	20,6
2000 Oktober	10 456	2,7	1 639	9,3	30 623	2,7	3 608	8,9
2000 November	7 790	3,8	1 180	5,9	20 159	5,1	2 571	5,6
2000 Dezember	6 735	5,1	1 067	17,9	18 768	7,1	2 370	19,5
2001 Januar	6 093	5,4	969	11,3	17 913	5,0	2 231	11,5
2001 Februar	6 594	-1,3	1 069	-1,1	19 330	0,9	2 513	0,8
2001 März	8 027	5,1	1 282	5,8	22 377	4,4	2 962	7,6
2001 April	8 507	1,2	1 332	6,3	25 874	2,5	2 899	7,5
2001 Mai	10 736	1,7	1 579	-5,4	31 308	2,9	3 416	-6,5
2001 Juni	10 702	-1,2	1 656	-9,4	32 104	-2,5	3 438	-9,0
2001 Juli	10 506	-2,4	1 972	-9,3	37 309	0,5	4 514	-5,8
2001 August	10 469	-1,5	1 818	-9,4	37 337	-2,1	4 334	-7,2
2001 September	11 093	-7,9	1 672	-17,7	33 736	-4,6	3 687	-13,9
2001 Oktober	10 179	-2,7	1 442	-12,0	30 496	-0,4	3 284	-9,0
2001 November	7 903	1,4	1 105	-6,4	20 230	0,4	2 403	-6,5
2001 Dezember	6 564	-2,5	995	-6,8	18 405	-1,9	2 248	-5,1
2002 Januar	5 954	-2,3	940	-3,0	16 994	-5,1	2 160	-3,2
2002 Februar	6 572	-0,3	1 069	0,0	18 936	-2,0	2 576	2,5
2002 März	7 770	-3,2	1 190	-7,2	22 394	0,1	2 704	-8,7
2002 April	8 450	-0,7	1 339	0,6	23 848	-7,8	2 938	1,3
2002 Jan.-April	28 746	-1,6	4 538	-2,4	82 172	-3,9	10 378	-2,1

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	-7,6	1 139	-18,6	23 150	-6,0	3 641	-16,9
1994	5 754	1,5	1 123	-1,4	23 067	-0,4	3 586	-1,5
1995	5 823	1,2	1 040	-7,4	23 147	0,3	3 454	-3,7
1996	5 252	-9,8	1 006	-3,2	21 269	-8,1	3 209	-7,1
1997	5 394	2,7	946	-6,0	21 152	-0,5	2 969	-7,5
1998	5 083	-5,8	917	-3,0	19 917	-5,8	2 790	-6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 432	-2,2	981	0,3	21 047	-1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,4	974	-0,7	21 308	1,2	2 864	-3,7
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	-1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	-3,9	1 881	3,3	166	-10,5
1993 SHJ	5 241	-8,5	1 093	-19,2	21 267	-6,8	3 471	-17,3
1993/94 WHJ	386	-10,4	41	-9,3	1 700	-9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	-1,0	21 373	0,5	3 417	-1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	-7,7	21 358	-0,1	3 286	-3,8
1995/96 WHJ	398	-5,6	39	-6,6	1 719	-4,1	157	-8,7
1996 SHJ	4 853	-10,2	967	-3,2	19 546	-8,5	3 053	-7,1
1996/97 WHJ	364	-8,7	35	-11,4	1 598	-7,0	144	-8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	-5,8	19 568	0,1	2 829	-7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	-5,8
1998 SHJ	4 683	-7,0	879	-3,5	18 275	-6,6	2 655	-6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	-2,4	1 740	6,0	130	-3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	-4,3	933	-0,9	18 975	-3,1	2 812	0,7
2000/01 WHJ	456	-11,1	45	-2,5	1 901	-6,7	149	-0,7
2001 SHJ	5 060	3,1	929	-0,4	19 428	2,4	2 722	-3,2
2001/02 WHJ	438	-3,9	51	14,5	1 751	-7,9	154	3,3
2000 Januar	32	-3,7	3	-2,5	179	-0,7	12	3,3
2000 Februar	28	-9,8	5	10,6	122	-14,2	19	-4,3
2000 März	48	-22,0	5	1,7	181	-26,1	18	-1,8
2000 April	341	45,7	29	46,5	1 255	41,8	82	37,2
2000 Mai	408	-41,8	56	-16,0	1 381	-38,8	154	-21,2
2000 Juni	1 088	64,2	133	15,1	3 535	56,7	349	21,6
2000 Juli	1 294	-15,8	344	-0,8	5 338	-7,8	980	3,0
2000 August	1 446	-7,9	290	-6,1	6 069	-9,4	990	-5,0
2000 September	447	-0,3	84	10,7	1 678	-0,7	243	9,2
2000 Oktober	224	6,3	25	-6,1	974	10,0	94	1,0
2000 November	31	14,2	2	11,7	124	8,0	9	10,5
2000 Dezember	46	19,8	4	69,0	211	13,7	22	88,8
2001 Januar	28	-11,5	2	-12,5	170	-4,8	10	-12,3
2001 Februar	28	-0,1	4	-19,8	124	1,2	15	-21,7
2001 März	44	-8,8	5	-4,6	182	0,5	18	-2,3
2001 April	280	-17,8	27	-5,4	1 091	-13,1	75	-7,8
2001 Mai	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
2001 Juni	881	-19,1	129	-3,3	2 875	-18,7	321	-8,0
2001 Juli	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
2001 August	1 469	1,6	279	-3,9	6 137	1,1	922	-6,9
2001 September	361	-19,2	66	-21,4	1 431	-14,7	186	-23,6
2001 Oktober	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,7
2001 November	34	12,1	3	41,3	133	7,7	10	14,0
2001 Dezember	37	-18,9	4	-13,2	180	-14,8	14	-36,1
2002 Januar	31	11,8	3	35,6	168	-1,5	11	12,8
2002 Februar	31	12,4	5	17,2	136	10,1	16	8,4
2002 März	98	123,9	9	87,7	342	87,7	27	51,5
2002 April	206	-26,4	28	2,0	792	-27,4	75	0,0
2002 Jan.-April	366	-3,7	45	18,4	1 438	-8,2	129	9,3

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

**1.1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen (kumulierte Ergebnisse für Winterhalbjahr)**

Land	April 2002					Winterhalbjahr 2002 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	916 854	0,7	2 633 073	-6,7	2,9	4 570 445	-0,7	13 302 817	-3,8	2,9
Anderer Wohnsitz	185 004	4,1	398 742	5,9	2,2	843 989	-3,2	1 886 338	-2,7	2,2
Zusammen	1 101 858	1,2	3 031 815	-5,2	2,8	5 414 434	-1,1	15 189 155	-3,7	2,8
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 328 541	-6,8	4 165 178	-14,0	3,1	7 370 047	-3,8	24 010 562	-5,8	3,3
Anderer Wohnsitz	301 259	-12,6	625 629	-15,9	2,1	1 563 859	-9,3	3 410 256	-10,1	2,2
Zusammen	1 629 800	-7,9	4 790 807	-14,2	2,9	8 933 906	-4,8	27 420 818	-6,3	3,1
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	309 298	0,3	684 417	-4,0	2,2	1 611 839	-2,8	3 358 590	-4,7	2,1
Anderer Wohnsitz	100 819	-3,8	271 392	-3,1	2,7	465 573	-1,7	1 248 635	1,5	2,7
Zusammen	410 117	-0,7	955 809	-3,8	2,3	2 077 412	-2,5	4 607 225	-3,1	2,2
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	217 920	-2,0	621 358	-3,7	2,9	999 061	1,8	2 820 817	2,2	2,8
Anderer Wohnsitz	17 438	-6,7	37 844	-15,5	2,2	75 422	5,1	164 214	-0,8	2,2
Zusammen	235 358	-2,3	659 202	-4,5	2,8	1 074 483	2,0	2 985 031	2,0	2,8
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	44 747	4,1	79 423	-0,1	1,8	260 427	-2,3	440 195	-3,7	1,7
Anderer Wohnsitz	12 022	17,6	22 252	6,3	1,9	55 545	-4,5	112 400	-5,6	2,0
Zusammen	56 769	6,7	101 675	1,2	1,8	315 972	-2,7	552 595	-4,1	1,7
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	194 724	14,1	348 490	9,9	1,8	974 935	-0,1	1 730 554	0,2	1,8
Anderer Wohnsitz	45 756	11,2	93 901	12,5	2,1	237 663	-3,4	480 838	-2,2	2,0
Zusammen	240 480	13,6	442 391	10,5	1,8	1 212 598	-0,8	2 211 392	-0,4	1,8
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	613 776	8,2	1 668 861	-1,3	2,7	3 251 702	-0,2	8 818 310	-3,2	2,7
Anderer Wohnsitz	185 673	2,5	339 077	3,0	1,8	969 421	-6,5	1 919 923	-8,3	2,0
Zusammen	799 449	6,8	2 007 938	-0,6	2,5	4 221 123	-1,7	10 738 233	-4,1	2,5
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	305 819	-10,5	1 221 559	-12,6	4,0	1 341 233	5,8	5 133 394	5,7	3,8
Anderer Wohnsitz	14 372	12,7	29 364	0,2	2,0	62 832	21,7	131 549	14,1	2,1
Zusammen	320 191	-9,6	1 250 923	-12,4	3,9	1 404 065	6,4	5 264 943	5,9	3,7
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	710 976	-3,4	2 410 429	-13,8	3,4	3 436 680	0,0	10 626 579	-2,5	3,1
Anderer Wohnsitz	72 305	0,8	165 268	-0,4	2,3	332 508	-4,0	763 034	-4,4	2,3
Zusammen	783 281	-3,1	2 575 697	-13,0	3,3	3 769 188	-0,4	11 389 613	-2,6	3,0
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	996 390	9,9	2 528 391	1,5	2,5	5 568 427	2,8	13 919 335	1,5	2,5
Anderer Wohnsitz	222 339	24,7	523 380	34,9	2,4	1 184 283	3,9	2 789 104	6,3	2,4
Zusammen	1 218 729	12,3	3 051 771	6,0	2,5	6 752 710	3,0	16 708 439	2,2	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	370 936	-1,5	1 057 661	-9,9	2,9	1 788 216	-3,0	5 103 376	-5,5	2,9
Anderer Wohnsitz	90 618	-10,4	232 624	-5,8	2,6	434 222	-5,6	1 183 341	-4,0	2,7
Zusammen	461 554	-3,4	1 290 285	-9,2	2,8	2 222 438	-3,5	6 286 717	-5,2	2,8
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	47 888	12,5	159 218	2,5	3,3	247 229	0,5	826 333	-4,1	3,3
Anderer Wohnsitz	5 338	-5,3	15 729	1,6	2,9	30 511	-9,5	89 536	-4,6	2,9
Zusammen	53 226	10,4	174 947	2,4	3,3	277 740	-0,7	915 869	-4,1	3,3
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	387 991	-3,2	1 045 328	-8,6	2,7	1 995 563	-1,1	5 500 305	-3,3	2,8
Anderer Wohnsitz	30 932	1,8	67 847	2,5	2,2	127 770	-4,4	298 636	-4,6	2,3
Zusammen	418 923	-2,9	1 113 175	-8,0	2,7	2 123 333	-1,3	5 798 941	-3,4	2,7
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	170 605	3,2	419 656	-2,5	2,5	842 679	1,5	2 080 792	0,0	2,5
Anderer Wohnsitz	11 362	12,0	22 718	11,4	2,0	50 499	7,5	109 476	10,2	2,2
Zusammen	181 967	3,7	442 374	-1,9	2,4	893 178	1,8	2 190 268	0,5	2,5
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	275 886	-16,9	1 253 681	-21,5	4,5	1 190 632	-3,4	4 765 425	-4,9	4,0
Anderer Wohnsitz	32 230	-0,7	64 420	3,0	2,0	148 693	-2,6	308 987	-1,0	2,1
Zusammen	308 116	-15,5	1 318 101	-20,6	4,3	1 339 325	-3,3	5 074 412	-4,7	3,8
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	217 976	-3,7	612 791	-9,7	2,8	1 126 027	-2,9	3 339 643	-3,9	3,0
Anderer Wohnsitz	12 020	9,7	28 312	11,0	2,4	54 505	6,4	133 787	9,3	2,5
Zusammen	229 996	-3,0	641 103	-8,9	2,8	1 180 532	-2,5	3 473 430	-3,5	2,9
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	7 110 327	-0,9	20 909 514	-9,0	2,9	36 575 142	-0,7	105 777 027	-2,8	2,9
Anderer Wohnsitz	1 339 487	0,6	2 938 499	1,3	2,2	6 637 295	-3,8	15 030 054	-3,3	2,3
Insgesamt	8 449 814	-0,7	23 848 013	-7,8	2,8	43 212 437	-1,2	120 807 081	-2,9	2,8
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	5 694 929	-0,3	16 743 137	-9,2	2,9	29 667 080	-1,0	85 663 662	-3,5	2,9
Anderer Wohnsitz	1 213 274	0,1	2 644 806	1,1	2,2	6 104 025	-4,4	13 754 493	-4,0	2,3
Zusammen	6 908 203	-0,2	19 387 943	-7,9	2,8	35 771 105	-1,6	99 418 155	-3,6	2,8
Neue Länder und Berlin-Ost										
Bundesrep. Deutschland	1 415 398	-3,4	4 166 377	-8,2	2,9	6 908 062	0,6	20 113 365	0,0	2,9
Anderer Wohnsitz	126 213	5,1	293 693	3,2	2,3	533 270	3,6	1 275 561	4,6	2,4
Zusammen	1 541 611	-2,8	4 460 070	-7,6	2,9	7 441 332	0,8	21 388 926	0,3	2,9

1) November 2001 - April 2002.-2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen (kumulierte Ergebnisse für Januar - April)**

Land	April 2002					Januar - April 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	916 854	0,7	2 633 073	-6,7	2,9	3 049 631	-1,2	8 982 123	-4,7	2,9
Anderer Wohnsitz	185 004	4,1	398 742	5,9	2,2	577 288	-1,6	1 292 234	-1,6	2,2
Zusammen	1 101 858	1,2	3 031 815	-5,2	2,8	3 629 919	-1,3	10 274 367	-4,3	2,8
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 328 541	-6,8	4 165 178	-14,0	3,1	4 930 856	-5,0	16 624 371	-7,9	3,4
Anderer Wohnsitz	301 259	-12,6	625 629	-15,9	2,1	1 065 582	-8,6	2 343 946	-10,5	2,2
Zusammen	1 629 800	-7,9	4 790 807	-14,2	2,9	5 996 438	-5,7	18 968 317	-8,2	3,2
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	309 298	0,3	684 417	-4,0	2,2	1 042 104	-3,2	2 231 601	-5,7	2,1
Anderer Wohnsitz	100 819	-3,8	271 392	-3,1	2,7	328 038	3,2	885 568	4,8	2,7
Zusammen	410 117	-0,7	955 809	-3,8	2,3	1 370 142	-1,7	3 117 169	-2,9	2,3
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	217 920	-2,0	621 358	-3,7	2,9	656 637	0,9	1 897 709	1,3	2,9
Anderer Wohnsitz	17 438	-6,7	37 844	-15,5	2,2	51 886	-0,4	112 532	-7,5	2,2
Zusammen	235 358	-2,3	659 202	-4,5	2,8	708 523	0,8	2 010 241	0,8	2,8
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	44 747	4,1	79 423	-0,1	1,8	164 832	-5,8	284 524	-6,9	1,7
Anderer Wohnsitz	12 022	17,6	22 252	6,3	1,9	36 929	-2,0	73 324	-5,8	2,0
Zusammen	56 769	6,7	101 675	1,2	1,8	201 761	-5,1	357 848	-6,7	1,8
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	194 724	14,1	348 490	9,9	1,8	656 691	2,7	1 174 913	3,0	1,8
Anderer Wohnsitz	45 756	11,2	93 901	12,5	2,1	157 451	-1,6	324 677	0,8	2,1
Zusammen	240 480	13,6	442 391	10,5	1,8	814 142	1,8	1 499 590	2,6	1,8
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	613 776	8,2	1 668 861	-1,3	2,7	2 157 486	-0,7	5 934 853	-3,9	2,8
Anderer Wohnsitz	185 673	2,5	339 077	3,0	1,8	689 836	-5,5	1 397 469	-7,2	2,0
Zusammen	799 449	6,8	2 007 938	-0,6	2,5	2 847 322	-1,9	7 332 322	-4,5	2,6
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	305 819	-10,5	1 221 559	-12,6	4,0	912 328	5,2	3 566 830	3,9	3,9
Anderer Wohnsitz	14 372	12,7	29 364	0,2	2,0	37 665	30,0	82 780	21,4	2,2
Zusammen	320 191	-9,6	1 250 923	-12,4	3,9	949 993	6,0	3 649 610	4,2	3,8
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	710 976	-3,4	2 410 429	-13,8	3,4	2 321 464	-1,2	7 389 742	-4,2	3,2
Anderer Wohnsitz	72 305	0,8	165 268	-0,4	2,3	239 409	-1,0	556 529	-2,0	2,3
Zusammen	783 281	-3,1	2 575 697	-13,0	3,3	2 560 873	-1,2	7 946 271	-4,0	3,1
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	996 390	9,9	2 528 391	1,5	2,5	3 669 723	2,1	9 286 555	0,4	2,5
Anderer Wohnsitz	222 339	24,7	523 380	34,9	2,4	814 335	4,5	1 956 263	7,3	2,4
Zusammen	1 218 729	12,3	3 051 771	6,0	2,5	4 484 058	2,5	11 242 818	1,5	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	370 936	-1,5	1 057 661	-9,9	2,9	1 158 939	-0,2	3 379 255	-2,9	2,9
Anderer Wohnsitz	90 618	-10,4	232 624	-5,8	2,6	272 527	-4,5	747 425	0,3	2,7
Zusammen	461 554	-3,4	1 290 285	-9,2	2,8	1 431 466	-1,1	4 126 680	-2,4	2,9
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	47 888	12,5	159 218	2,5	3,3	165 696	1,9	553 033	-4,4	3,3
Anderer Wohnsitz	5 338	-5,3	15 729	1,6	2,9	20 086	-10,5	58 342	-5,2	2,9
Zusammen	53 226	10,4	174 947	2,4	3,3	185 782	0,4	611 375	-4,5	3,3
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	387 991	-3,2	1 045 328	-8,6	2,7	1 231 392	-2,9	3 519 492	-5,0	2,9
Anderer Wohnsitz	30 932	1,8	67 847	2,5	2,2	85 729	-0,2	197 577	0,0	2,3
Zusammen	418 923	-2,9	1 113 175	-8,0	2,7	1 317 121	-2,7	3 717 089	-4,8	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	170 605	3,2	419 656	-2,5	2,5	545 076	-0,4	1 371 024	-2,5	2,5
Anderer Wohnsitz	11 362	12,0	22 718	11,4	2,0	33 839	4,0	71 669	5,3	2,1
Zusammen	181 967	3,7	442 374	-1,9	2,4	578 915	-0,1	1 442 693	-2,1	2,5
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	275 886	-16,9	1 253 681	-21,5	4,5	817 287	-4,4	3 393 554	-6,1	4,2
Anderer Wohnsitz	32 230	-0,7	64 420	3,0	2,0	90 348	-0,9	190 277	1,5	2,1
Zusammen	308 116	-15,5	1 318 101	-20,6	4,3	907 635	-4,0	3 583 831	-5,7	3,9
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	217 976	-3,7	612 791	-9,7	2,8	727 378	-5,4	2 203 929	-6,8	3,0
Anderer Wohnsitz	12 020	9,7	28 312	11,0	2,4	37 134	9,8	87 894	9,4	2,4
Zusammen	229 996	-3,0	641 103	-8,9	2,8	764 512	-4,8	2 291 823	-6,3	3,0
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	7 110 327	-0,9	20 909 514	-9,0	2,9	24 207 520	-1,5	71 793 508	-4,1	3,0
Anderer Wohnsitz	1 339 487	0,6	2 938 499	1,3	2,2	4 538 082	-2,4	10 378 506	-2,1	2,3
Insgesamt	8 449 814	-0,7	23 848 013	-7,8	2,8	28 745 602	-1,6	82 172 014	-3,9	2,9
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	5 694 929	-0,3	16 743 137	-9,2	2,9	19 747 200	-1,6	58 422 720	-4,7	3,0
Anderer Wohnsitz	1 213 274	0,1	2 644 806	1,1	2,2	4 177 614	-3,1	9 519 464	-2,8	2,3
Zusammen	6 908 203	-0,2	19 387 943	-7,9	2,8	23 924 814	-1,9	67 942 184	-4,4	2,8
Neue Länder und Berlin-Ost										
Bundesrep. Deutschland	1 415 398	-3,4	4 166 377	-8,2	2,9	4 460 320	-0,7	13 370 788	-1,6	3,0
Anderer Wohnsitz	126 213	5,1	293 693	3,2	2,3	360 468	6,0	859 042	5,4	2,4
Zusammen	1 541 611	-2,8	4 460 070	-7,6	2,9	4 820 788	-0,2	14 229 830	-1,2	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	April 2002					Winterhalbjahr 2002 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Schleswig Holstein										
Nordsee	70245	-27,8	472904	-26,3	6,7	256402	-1,6	1612272	-5,3	6,3
Ostsee	135 801	-16,5	531 872	-23,1	3,9	588 061	-5,8	2 015 524	-6,0	3,4
Holsteinische Schweiz	12 145	1,7	53 907	-0,1	4,4	48 213	4,1	201 452	-6,9	4,2
übrig. Schleswig-Holstein	89 925	-3,2	259 418	-5,1	2,9	446 649	-1,8	1 245 164	-1,2	2,8
Schleswig Holstein zusammen	308 116	-15,5	1 318 101	-20,6	4,3	1 339 325	-3,3	5 074 412	-4,7	3,8
Hamburg	240 480	13,6	442 391	10,5	1,8	1 212 598	-0,8	2 211 392	-0,4	1,8
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	58 096	-22,4	404 248	-23,3	7,0	176 891	-0,5	1 136 373	-5,1	6,4
Ostfriesische Küste	56 891	-22,5	252 806	-26,6	4,4	239 635	-3,8	894 651	-4,3	3,7
Ems-Hümmling	29 485	-9,2	107 696	-13,6	3,7	84 738	-11,5	223 774	-13,2	2,6
Emsland-Grafschaft Bentheim	18 985	8,8	50 339	-7,0	2,7	96 743	5,0	259 115	3,0	2,7
Oldenburger Land	40 988	9,7	98 979	-1,0	2,4	210 080	4,1	479 777	2,8	2,3
Osnabrücker Bäderland-Dümmer	45 209	10,6	143 804	-2,9	3,2	234 368	7,7	741 350	2,6	3,2
Cuxhavener Küste-Untereibe	43 057	-16,7	181 441	-22,7	4,2	189 358	2,4	733 625	-0,5	3,9
Bremer Umland	26 460	-4,6	53 011	-5,7	2,0	137 843	-2,0	263 656	-0,3	1,9
Steinhuder Meer	7 069	-9,8	17 348	-9,0	2,5	33 993	-2,4	72 490	-0,1	2,1
Weserbergland-Solling	48 149	4,7	194 505	0,3	4,0	224 909	2,2	941 057	-0,1	4,2
Nördl. Lüneburger Heide	88 859	-3,5	281 775	-12,7	3,2	443 871	-3,1	1 421 965	-2,7	3,2
Südliche Lüneburger Heide	36 572	1,7	93 051	-8,9	2,5	175 638	1,1	441 009	-2,4	2,5
Hannover-Hildesheim-Braunschweig	150 488	11,7	281 006	9,1	1,9	798 900	-1,9	1 451 749	-3,7	1,8
Harzvorland-Elm-Lappwald	23 301	8,6	71 998	-2,8	3,1	115 257	1,0	358 060	-5,6	3,1
Harz	70 484	-11,6	262 126	-19,7	3,7	418 533	-2,1	1 605 054	-5,0	3,8
Südniedersachsen	28 653	18,4	50 410	21,7	1,8	145 126	3,6	248 597	3,0	1,7
Elbufer-Drawehn	10 535	3,7	31 154	-9,9	3,0	43 305	3,7	117 311	-1,7	2,7
Niedersachsen zusammen	783 281	-3,1	2 575 697	-13,0	3,3	3 769 188	-0,4	11 389 613	-2,6	3,0
Bremen	56 769	6,7	101 675	1,2	1,8	315 972	-2,7	552 595	-4,1	1,7
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	87 956	7,2	218 807	-1,5	2,5	465 791	3,6	1 181 325	-0,3	2,5
Niederhein	126 786	22,4	264 018	23,5	2,1	653 813	3,2	1 312 952	4,1	2,0
Münsterland	96 237	12,5	209 850	1,7	2,2	511 096	4,7	1 112 790	1,5	2,2
Teutoburger Wald	132 430	2,4	528 796	-5,3	4,0	705 779	-0,8	2 801 032	-1,0	4,0
Sauerland	121 514	-1,6	437 945	-11,3	3,6	735 322	0,9	2 625 302	0,7	3,6
Siegerland-Wittgenstein	17 972	8,9	84 817	-1,6	4,7	97 654	3,0	462 807	-2,2	4,7
Bergisches Land	113 125	14,4	274 858	15,6	2,4	595 675	-4,0	1 419 127	-1,4	2,4
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	84 399	12,2	176 080	7,9	2,1	468 450	-2,0	985 673	-2,0	2,1
Köln	145 334	16,1	254 171	14,9	1,7	896 753	10,8	1 615 525	11,1	1,8
Düsseldorf	112 485	24,3	240 472	49,2	2,1	643 798	3,8	1 255 724	9,5	2,0
Ruhrgebiet	180 491	16,8	361 957	14,7	2,0	978 579	6,3	1 936 182	4,9	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 218 729	12,3	3 051 771	6,0	2,5	6 752 710	3,0	16 708 439	2,2	2,5
Hessen										
Kassel- Land	47 488	14,2	98 268	11,2	2,1	257 809	3,8	527 655	3,8	2,0
Waldecker Land	48 621	-9,4	224 411	-12,8	4,6	283 303	0,9	1 307 673	-0,9	4,6
Werra-Meißner Land	11 708	-2,9	56 437	-9,7	4,8	50 890	-4,4	256 310	-6,7	5,0
Kurhessisches Bergland	13 532	-5,5	49 867	-14,7	3,7	66 322	-2,9	259 102	-4,8	3,9
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg	26 444	-8,7	71 629	-12,4	2,7	136 168	-4,9	399 118	-7,1	2,9
Marburg-Biedenkopf	16 560	-1,6	41 514	-3,4	2,5	85 405	2,7	215 017	0,1	2,5
Lahn-Dill	22 050	6,4	43 720	1,2	2,0	116 441	-2,5	227 185	-6,3	2,0
Westerwald-Lahn-Taunus	12 195	6,1	37 316	-1,9	3,1	61 805	-2,5	193 961	-3,3	3,1
Vogelsberg und Wetterau	39 861	11,7	128 721	-6,2	3,2	204 674	4,3	683 071	-4,9	3,3
Rhön	35 293	1,8	88 599	-7,9	2,5	178 828	0,0	444 039	-1,9	2,5
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	26 937	10,8	115 372	-1,9	4,3	131 671	-0,6	580 216	-1,4	4,4
Main und Taunus	311 371	12,1	606 596	9,6	1,9	1 714 325	-3,3	3 402 067	-6,4	2,0
Rheingau-Taunus	71 794	6,1	179 381	0,4	2,5	336 462	-3,4	882 844	-5,5	2,6
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	115 595	6,6	266 107	0,9	2,3	597 020	-1,8	1 359 975	-3,8	2,3
Hessen zusammen	799 449	6,8	2 007 938	-0,6	2,5	4 221 123	-1,7	10 738 233	-4,1	2,5
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	59 413	-4,5	139 533	-10,8	2,3	272 436	-2,1	638 496	-5,7	2,3
Rheinessen	51 981	4,0	92 010	1,2	1,8	270 116	-7,1	494 445	-7,8	1,8
Eifel/Ahr	79 625	-10,0	256 116	-8,8	3,2	400 537	-4,5	1 297 264	-5,1	3,2
Mosel/Saar	80 382	-12,0	246 488	-14,2	3,1	358 833	-4,3	1 127 097	-6,2	3,1

1) November 2001 - April 2002.-2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	April 2002					Winterhalbjahr 2002 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Hunsrück/Nahe/Glan	40 898	-4,3	161 431	-12,0	3,9	200 865	-2,8	810 520	-2,3	4,0
Westerwald/Lahn/Taunus	37 920	-0,7	118 507	-12,3	3,1	195 697	-7,8	596 379	-12,0	3,0
Pfalz	111 335	6,1	276 200	-4,0	2,5	523 954	0,7	1 322 516	-1,3	2,5
Rheinland-Pfalz zusammen	461 554	-3,4	1 290 285	-9,2	2,8	2 222 438	-3,5	6 286 717	-5,2	2,8
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	139 768	0,8	438 540	-7,0	3,1	717 390	-2,4	2 288 203	-5,6	3,2
Mittlerer Schwarzwald	100 208	-3,3	311 792	-12,3	3,1	441 742	5,1	1 556 104	-2,6	3,5
Südlicher Schwarzwald	175 255	-4,3	583 442	-8,1	3,3	834 371	-0,5	2 898 054	-3,6	3,5
Schwarzwald zusammen	415 231	-2,4	1 333 774	-8,8	3,2	1 993 503	0,0	6 742 361	-4,1	3,4
Weinland zwischen Rhein und Neckar	142 855	5,5	293 724	5,2	2,1	679 652	-2,4	1 431 359	-1,5	2,1
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	21 934	-3,5	82 941	-6,9	3,8	98 518	-1,9	380 342	-3,3	3,9
Taubertal	14 939	-3,8	65 693	-8,7	4,4	67 260	-8,0	324 952	-7,6	4,8
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	55 345	10,2	123 343	-3,6	2,2	280 638	-0,7	632 507	-5,3	2,3
Schwäbische Alb	140 493	4,6	310 704	-0,8	2,2	718 716	-1,4	1 615 689	-2,4	2,2
Mittlerer Neckar	194 363	6,6	380 353	4,0	2,0	1 105 957	-2,2	2 171 893	-2,5	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	569 929	5,4	1 256 758	0,8	2,2	2 950 741	-2,1	6 556 742	-2,8	2,2
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	39 695	-2,0	201 629	-7,4	5,1	202 597	0,0	1 052 032	-6,3	5,2
Bodensee	69 572	-6,9	211 383	-13,1	3,0	234 851	1,3	701 455	-3,7	3,0
Hegau	7 431	3,0	28 271	-0,3	3,8	32 742	1,8	136 565	-2,9	4,2
Bodensee-Oberschwaben zusammen	116 698	-4,7	441 283	-9,8	3,8	470 190	0,8	1 890 052	-5,1	4,0
Baden Württemberg zusammen	1 101 858	1,2	3 031 815	-5,2	2,8	5 414 434	-1,1	15 189 155	-3,7	2,8
Bayern										
Rhön	29 501	-8,3	188 389	-8,0	6,4	151 782	-6,9	962 359	-7,3	6,3
Frankenwald	8 674	-16,9	44 558	-14,5	5,1	44 308	-10,1	229 087	-4,7	5,2
Spessart	16 871	2,0	36 482	-13,4	2,2	83 719	-2,5	178 390	-6,0	2,1
Würzburg mit Umgebung	34 398	8,5	53 490	1,0	1,6	178 698	3,8	281 497	-0,4	1,6
Steigerwald	7 548	3,0	10 724	-6,7	1,4	38 541	-4,7	55 060	-1,5	1,4
Fränkische Schweiz	8 920	-35,3	26 876	-39,0	3,0	40 664	-12,1	116 078	-10,3	2,9
Fichtelgebirge m. Steinwald	13 729	-13,5	41 177	-29,9	3,0	74 715	-4,4	264 473	-6,6	3,5
Nürnberg mit Umgebung	115 541	7,6	229 413	7,4	2,0	665 294	-1,2	1 327 041	-1,7	2,0
Oberpfälzer Wald	12 239	-17,5	44 982	-21,6	3,7	67 741	-4,0	251 263	-7,7	3,7
Oberes Altmühltal	11 451	-14,5	26 025	-19,7	2,3	53 336	-3,6	120 605	-6,5	2,3
Unteres Altmühltal	17 337	-8,5	34 649	-11,5	2,0	77 612	-8,6	157 003	-10,3	2,0
Bayerischer Wald	58 851	-29,7	314 547	-28,5	5,3	409 974	-1,6	2 358 834	-6,2	5,8
Augsburg mit Umgebung	29 827	1,1	52 198	-5,9	1,8	160 400	-4,1	286 478	-7,7	1,8
München mit Umgebung	320 086	-5,5	654 245	-12,9	2,0	1 767 883	-10,2	3 601 034	-13,2	2,0
Ammersee- und Würmseegebiet	19 175	-4,0	62 173	-1,6	3,2	92 061	-7,9	319 486	1,0	3,5
Bodensee-Gebiet	16 632	-6,6	46 257	-2,3	2,8	50 458	10,6	116 301	13,0	2,3
Westallgäu	5 451	-20,9	38 185	-38,5	7,0	37 324	28,4	210 588	-23,9	5,6
Allgäuer Alpenvorland	11 331	-5,0	24 102	-22,5	2,1	64 627	-2,7	159 228	-10,1	2,5
Staffelsee mit Ammerhügelland	10 711	-10,7	57 352	1,1	5,4	52 940	-1,1	259 876	5,8	4,9
Inn-, Mangfallgebiet	19 078	-9,4	63 349	-12,5	3,3	107 572	-7,2	351 290	-7,4	3,3
Chiemsee mit Umgebung	13 242	-10,5	74 397	-16,1	5,6	60 663	3,8	390 023	0,3	6,4
Salzach-Hügelland	6 897	-12,0	17 485	-35,6	2,5	36 199	-5,4	94 265	-17,9	2,6
Oberallgäu	42 136	-9,3	255 782	-11,4	6,1	344 999	2,3	2 099 998	-1,7	6,1
Ostallgäu	30 248	-23,5	102 606	-30,1	3,4	149 496	-6,0	612 794	-11,5	4,1
Werdenfelser Land mit Ammergau	27 922	-27,4	105 372	-29,2	3,8	193 630	-5,6	871 829	-8,5	4,5
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	5 436	-23,7	17 258	-19,3	3,2	27 571	-9,9	84 720	-10,5	3,1
Isarwinkel	8 378	-26,7	49 918	-17,8	6,0	55 915	-1,5	295 411	-7,7	5,3
Tegernsee-Gebiet	16 511	-7,4	78 549	-13,2	4,8	85 007	-3,4	415 523	-7,5	4,9
Schliersee-Gebiet	6 280	-20,4	23 104	-27,9	3,7	45 349	-1,9	190 761	-4,8	4,2
Ober-Isntal	5 124	-19,5	13 495	-20,4	2,6	31 696	-2,1	84 559	-13,8	2,7
Chiemgauer Alpen	15 205	-34,1	80 447	-31,9	5,3	146 892	-10,7	903 161	-7,6	6,1
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	17 629	-28,2	119 494	-20,5	6,8	113 988	-3,5	737 272	-3,7	6,5
Übriges Bayern	667 441	-4,7	1 803 727	-10,2	2,7	3 422 852	-4,0	9 034 531	-4,5	2,6
Bayern zusammen	1 629 800	-7,9	4 790 807	-14,2	2,9	8 933 906	-4,8	27 420 818	-6,3	3,1
Saarland										
Nordsaarland	15 317	15,4	68 877	3,9	4,5	73 709	3,7	334 780	-2,0	4,5
Bliesgau	1 080	17,5	15 110	-2,6	14,0	5 099	-7,8	79 412	-17,7	15,6
Übriges Saarland	36 829	8,3	90 960	2,2	2,5	198 932	-2,0	501 677	-3,0	2,5
Saarland zusammen	53 226	10,4	174 947	2,4	3,3	277 740	-0,7	915 869	-4,1	3,3

1) November 2001 - April 2002.-2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	April 2002					Winterhalbjahr 2002 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Berlin	410 117	-0,7	955 809	-3,8	2,3	2 077 412	-2,5	4 607 225	-3,1	2,2
Brandenburg										
Prignitz	8 160	3,7	26 390	-2,5	3,2	37 901	-3,2	122 924	-5,2	3,2
Ruppiner Land	24 451	-2,0	61 897	-10,1	2,5	115 314	6,8	284 233	4,5	2,5
Uckermark	16 255	-3,7	49 519	-14,6	3,0	71 766	-1,4	207 183	-10,2	2,9
Barnim	14 534	-14,1	59 585	-1,0	4,1	61 397	-10,4	271 362	5,7	4,4
Märkisches										
Oderland	16 306	-0,6	59 289	-3,1	3,6	75 524	8,3	292 371	7,1	3,9
Oder-Spree	23 531	13,8	67 431	8,6	2,9	110 896	12,0	304 156	9,9	2,7
Dahme-Seengebiet	19 069	2,9	46 245	-0,4	2,4	74 832	-1,8	164 586	2,3	2,2
Spreewald	22 246	-13,2	61 224	-12,1	2,8	96 608	-7,0	270 030	-2,1	2,8
Niederlausitz	8 887	-6,1	19 331	-8,4	2,2	38 698	-2,5	79 059	-0,7	2,0
Elbe Elster Land	4 722	24,5	16 683	-1,8	3,5	19 230	4,3	77 216	-11,7	4,0
Fläming	34 695	-3,2	89 885	-2,6	2,6	191 162	10,1	475 950	8,7	2,5
Havelland	21 277	2,7	55 284	-1,2	2,6	83 698	-1,3	230 624	1,3	2,8
Potzdam	21 225	-9,0	46 439	-7,6	2,2	97 457	-2,4	205 337	-5,6	2,1
Brandenburg zusammen	235 358	-2,3	659 202	-4,5	2,8	1 074 483	2,0	2 985 031	2,0	2,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	60 262	-17,8	302 638	-17,1	5,0	248 342	8,2	1 204 165	6,9	4,8
Vorpommern	85 688	-12,9	368 206	-14,0	4,3	369 645	6,5	1 531 598	6,1	4,1
Mecklenburgische Ostseeküste	86 540	-6,3	322 990	-10,1	3,7	399 409	5,7	1 429 896	2,6	3,6
Westmecklenburg	28 198	-5,8	72 669	-9,9	2,6	134 077	0,7	353 226	1,5	2,6
Meckl. Schweiz u. Seenpl.	59 503	-1,5	184 420	-5,2	3,1	252 592	9,0	746 058	13,1	3,0
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	320 191	-9,6	1 250 923	-12,4	3,9	1 404 065	6,4	5 264 943	5,9	3,7
Sachsen										
Stadt Dresden	98 249	-2,9	213 585	-6,0	2,2	461 563	-0,2	961 609	-0,9	2,1
Stadt Chemnitz	16 093	12,8	33 435	5,9	2,1	95 930	-0,7	198 079	-0,3	2,1
Stadt Leipzig	71 434	12,5	130 380	4,2	1,8	361 608	2,1	652 485	-1,4	1,8
Oberlausitz-Niederschlesien	38 074	-10,7	106 178	-9,6	2,8	170 295	-4,1	497 671	0,7	2,9
Sächsische Schweiz	24 899	-21,3	97 136	-18,5	3,9	93 677	-5,6	417 457	0,6	4,5
Sächsisches Elbland	33 092	-8,0	112 489	-12,7	3,4	158 960	-5,5	568 205	-10,5	3,6
Erzgebirge	58 360	-10,7	161 921	-17,2	2,8	384 555	-3,5	1 165 069	-6,0	3,0
Sächs. Burgen- u. Heidel.	43 714	3,9	126 206	4,2	2,9	210 174	1,6	617 929	-0,8	2,9
Westsachsen	8 891	12,8	17 174	8,6	1,9	50 645	1,3	97 955	-2,4	1,9
Vogtland	26 117	-2,5	114 671	-10,4	4,4	135 926	-1,1	622 482	-6,0	4,6
Sachsen zusammen	418 923	-2,9	1 113 175	-8,0	2,7	2 123 333	-1,3	5 798 941	-3,4	2,7
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	59 415	-5,5	154 592	-10,1	2,6	284 887	3,1	766 390	2,7	2,7
Halle, Saale, Unstrut	37 202	5,4	85 462	0,3	2,3	185 440	-0,6	425 622	-1,9	2,3
Anhalt-Wittenberg	32 252	7,2	78 360	3,6	2,4	149 416	1,6	364 339	-0,3	2,4
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	42 691	15,1	95 993	8,3	2,2	224 395	2,2	503 219	0,3	2,2
Altmark	10 407	2,7	27 967	-5,1	2,7	49 040	2,8	130 698	-1,9	2,7
Sachsen-Anhalt zusammen	181 967	3,7	442 374	-1,9	2,4	893 178	1,8	2 190 268	0,5	2,5
Thüringen										
Thüringer Wald	87 536	-12,5	291 079	-15,7	3,3	491 710	-4,5	1 716 748	-5,4	3,5
Saalland	64 816	3,6	165 930	-6,0	2,6	301 393	-1,0	829 280	-3,7	2,8
Ostthüringen	15 173	4,2	28 929	-10,1	1,9	82 990	-2,7	161 463	-8,5	1,9
Thüringer Kernland	41 362	7,5	94 088	10,8	2,3	204 258	1,1	464 370	6,1	2,3
Nordthüringen	21 109	-2,3	61 077	-5,9	2,9	100 181	-4,3	301 569	-2,6	3,0
Thüringen zusammen	229 996	-3,0	641 103	-8,9	2,8	1 180 532	-2,5	3 473 430	-3,5	2,9
Bundesgebiet insgesamt	8 449 814	-0,7	23 848 013	-7,8	2,8	43 212 437	-1,2	120 807 081	-2,9	2,8

1) November 2001 - April 2002.-2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart	April 2002					Winterhalbjahr 2002 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	3 669 528	1,4	7 354 610	-5,7	2,0	19 884 491	-1,3	39 786 250	-2,4	2,0
Anderer Wohnsitz	897 986	2,3	1 811 848	2,9	2,0	4 447 510	-4,0	9 134 684	-3,2	2,1
Zusammen	4 567 514	1,6	9 166 458	-4,1	2,0	24 332 001	-1,8	48 920 934	-2,6	2,0
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	543 789	-9,0	1 186 663	-14,4	2,2	2 695 222	-4,2	6 017 833	-5,7	2,2
Anderer Wohnsitz	67 087	-5,2	141 640	-7,5	2,1	331 724	-1,8	725 631	-5,5	2,2
Zusammen	610 876	-8,6	1 328 303	-13,7	2,2	3 026 946	-4,0	6 743 464	-5,7	2,2
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	262 462	-9,1	863 111	-18,5	3,3	1 267 823	-1,7	4 036 879	-5,5	3,2
Anderer Wohnsitz	29 580	-10,0	79 179	-10,7	2,7	139 662	-6,9	376 450	-9,6	2,7
Zusammen	292 042	-9,2	942 290	-17,9	3,2	1 407 485	-2,2	4 413 329	-5,9	3,1
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	1 009 510	2,3	2 297 428	-3,8	2,3	5 262 686	-0,2	11 767 441	-2,2	2,2
Anderer Wohnsitz	251 735	2,4	586 438	4,7	2,3	1 239 399	-3,9	2 913 100	-4,6	2,4
Zusammen	1 261 245	2,3	2 883 866	-2,2	2,3	6 502 085	-0,9	14 680 541	-2,7	2,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 485 289	-0,1	11 701 812	-7,3	2,1	29 110 222	-1,4	61 608 403	-2,9	2,1
Anderer Wohnsitz	1 246 388	1,5	2 619 105	2,2	2,1	6 158 295	-3,9	13 149 865	-3,9	2,1
Zusammen	6 731 677	0,2	14 320 917	-5,7	2,1	35 268 517	-1,8	74 758 268	-3,1	2,1
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	617 998	12,2	1 986 753	-2,2	3,2	3 060 314	3,7	9 400 280	0,2	3,1
Anderer Wohnsitz	12 952	-2,6	63 897	-0,3	4,9	62 833	3,8	340 053	2,8	5,4
Zusammen	630 950	11,9	2 050 650	-2,1	3,3	3 123 147	3,7	9 740 333	0,3	3,1
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	128 749	-18,7	571 971	-23,7	4,4	610 755	-2,9	2 573 554	0,3	4,2
Anderer Wohnsitz	26 609	-0,9	111 386	13,3	4,2	166 416	-4,4	753 235	1,9	4,5
Zusammen	155 358	-16,1	683 357	-19,4	4,4	777 171	-3,2	3 326 789	0,7	4,3
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	237 720	-34,9	1 485 844	-34,9	6,3	1 144 219	0,0	6 733 018	-4,8	5,9
Anderer Wohnsitz	9 547	-32,9	47 098	-32,4	4,9	66 942	-7,8	363 927	-7,1	5,4
Zusammen	247 267	-34,8	1 532 942	-34,8	6,2	1 211 161	-0,4	7 096 945	-5,0	5,9
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähn. Einr.										
Bundesrep. Deutschland	444 570	5,9	1 098 445	0,4	2,5	1 664 943	4,0	3 892 981	3,2	2,3
Anderer Wohnsitz	42 385	-12,1	82 000	-8,8	1,9	175 825	0,0	350 729	4,3	2,0
Zusammen	486 955	4,0	1 180 445	-0,3	2,4	1 840 768	3,6	4 243 710	3,3	2,3
Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	1 429 037	-4,3	5 143 013	-16,5	3,6	6 480 231	2,4	22 599 833	-0,9	3,5
Anderer Wohnsitz	91 493	-10,8	304 381	-5,5	3,3	472 016	-2,3	1 807 944	0,6	3,8
Zusammen	1 520 530	-4,8	5 447 394	-15,9	3,6	6 952 247	2,1	24 407 777	-0,7	3,5
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	196 001	3,4	4 064 689	-3,0	20,7	984 689	-2,3	21 568 791	-4,6	21,9
Anderer Wohnsitz	1 606	-7,5	15 013	-1,8	9,3	6 984	-5,0	72 245	3,9	10,3
Zusammen	197 607	3,3	4 079 702	-3,0	20,6	991 673	-2,3	21 641 036	-4,6	21,8
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	7 110 327	-0,9	20 909 514	-9,0	2,9	36 575 142	-0,7	105 777 027	-2,8	2,9
Anderer Wohnsitz	1 339 487	0,6	2 938 499	1,3	2,2	6 637 295	-3,8	15 030 054	-3,3	2,3
Insgesamt	8 449 814	-0,7	23 848 013	-7,8	2,8	43 212 437	-1,2	120 807 081	-2,9	2,8

1) November 2001 - April 2002.-2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsgrößenklassen *) und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebe mit ... bis ... Gästebetten Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	April 2002					Winterhalbjahr 2002 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
9 - 11										
Bundesrep. Deutschland	75 052	-14,2	240 831	-21,4	3,2	363 324	1,0	1 167 700	-2,2	3,2
Anderer Wohnsitz	4 848	-10,4	13 838	-4,6	2,9	24 126	-0,6	75 029	-3,0	3,1
Zusammen	79 900	-14,0	254 669	-20,7	3,2	387 450	0,9	1 242 729	-2,3	3,2
12 - 14										
Bundesrep. Deutschland	127 062	-12,8	394 449	-20,3	3,1	625 161	0,7	1 914 257	-1,8	3,1
Anderer Wohnsitz	10 702	-5,4	27 541	-4,7	2,6	54 058	1,2	150 928	-0,8	2,8
Zusammen	137 764	-12,3	421 990	-19,4	3,1	679 219	0,7	2 065 185	-1,7	3,0
15 - 19										
Bundesrep. Deutschland	224 925	-13,3	656 446	-19,9	2,9	1 108 068	-4,1	3 173 174	-5,3	2,9
Anderer Wohnsitz	19 760	-7,3	52 190	-5,0	2,6	99 858	-7,3	280 238	-8,5	2,8
Zusammen	244 685	-12,8	708 636	-18,9	2,9	1 207 926	-4,3	3 453 412	-5,6	2,9
20 - 29										
Bundesrep. Deutschland	514 938	-9,7	1 372 365	-17,3	2,7	2 557 111	-3,0	6 681 040	-4,8	2,6
Anderer Wohnsitz	54 474	-8,6	138 407	-6,4	2,5	277 152	-3,4	716 492	-5,6	2,6
Zusammen	569 412	-9,6	1 510 772	-16,4	2,7	2 834 263	-3,0	7 397 532	-4,9	2,6
30 - 99										
Bundesrep. Deutschland	2 438 278	-2,1	6 164 893	-10,8	2,5	12 391 014	-1,7	30 381 245	-3,7	2,5
Anderer Wohnsitz	344 388	-1,3	798 304	-0,7	2,3	1 684 084	-3,5	3 993 056	-4,3	2,4
Zusammen	2 782 666	-2,0	6 963 197	-9,7	2,5	14 075 098	-1,9	34 374 301	-3,8	2,4
100 - 249										
Bundesrep. Deutschland	2 162 995	5,9	6 936 951	-2,8	3,2	11 003 639	1,5	35 233 732	-1,3	3,2
Anderer Wohnsitz	399 485	4,3	847 461	4,6	2,1	1 885 022	-1,4	4 126 593	-0,6	2,2
Zusammen	2 562 480	5,7	7 784 412	-2,0	3,0	12 888 661	1,1	39 360 325	-1,2	3,1
250 - 499										
Bundesrep. Deutschland	963 415	4,3	3 174 421	-3,8	3,3	5 213 523	0,1	16 954 697	-2,6	3,3
Anderer Wohnsitz	279 963	4,2	551 089	5,2	2,0	1 419 160	-3,0	2 837 987	-2,4	2,0
Zusammen	1 243 378	4,3	3 725 510	-2,5	3,0	6 632 683	-0,6	19 792 684	-2,6	3,0
500 - 999										
Bundesrep. Deutschland	402 068	-4,7	1 236 815	-13,4	3,1	2 312 101	-2,6	6 798 185	-3,9	2,9
Anderer Wohnsitz	140 772	-6,2	295 497	-6,9	2,1	761 665	-10,5	1 639 752	-7,1	2,2
Zusammen	542 840	-5,1	1 532 312	-12,2	2,8	3 073 766	-4,7	8 437 937	-4,6	2,7
1 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	201 594	-13,8	732 343	-20,6	3,6	1 001 201	-5,0	3 472 997	-4,3	3,5
Anderer Wohnsitz	85 095	2,0	214 172	8,0	2,5	432 170	-5,3	1 209 979	-3,6	2,8
Zusammen	286 689	-9,6	946 515	-15,5	3,3	1 433 371	-5,1	4 682 976	-4,1	3,3
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	7 110 327	-0,9	20 909 514	-9,0	2,9	36 575 142	-0,7	105 777 027	-2,8	2,9
Anderer Wohnsitz	1 339 487	0,6	2 938 499	1,3	2,2	6 637 295	-3,8	15 030 054	-3,3	2,3
Insgesamt	8 449 814	-0,7	23 848 013	-7,8	2,8	43 212 437	-1,2	120 807 081	-2,9	2,8

*) Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) November 2001 - April 2002.-2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	April 2002					Winterhalbjahr 2002 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	469 558	-3,9	3 331 582	-5,7	7,1	2 363 372	-2,5	16 880 958	-3,7	7,1
Anderer Wohnsitz	47 389	-2,1	117 687	0,9	2,5	218 706	-5,9	551 428	-3,1	2,5
Zusammen	516 947	-3,8	3 449 269	-5,5	6,7	2 582 078	-2,8	17 432 386	-3,7	6,8
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	177 613	-12,0	885 095	-15,5	5,0	1 152 731	-0,1	5 936 917	-3,5	5,2
Anderer Wohnsitz	26 711	-9,7	75 703	-10,4	2,8	157 441	1,4	544 344	3,1	3,5
Zusammen	204 324	-11,7	960 798	-15,1	4,7	1 310 172	0,1	6 481 261	-3,0	4,9
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	138 471	-6,4	721 947	-15,7	5,2	708 759	-0,4	3 890 985	-6,1	5,5
Anderer Wohnsitz	15 299	-13,0	48 340	-15,4	3,2	72 351	-2,6	242 393	4,2	3,4
Zusammen	153 770	-7,1	770 287	-15,7	5,0	781 110	-0,6	4 133 378	-5,5	5,3
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	785 642	-6,3	4 938 624	-9,2	6,3	4 224 862	-1,5	26 708 860	-4,0	6,3
Anderer Wohnsitz	89 399	-6,5	241 730	-6,4	2,7	448 498	-2,9	1 338 165	0,6	3,0
Zusammen	875 041	-6,3	5 180 354	-9,0	5,9	4 673 360	-1,6	28 047 025	-3,8	6,0
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	371 436	-23,5	2 184 522	-23,3	5,9	1 451 032	0,1	7 855 217	-2,1	5,4
Anderer Wohnsitz	7 642	9,5	21 794	-1,5	2,9	24 157	-26,7	71 773	-30,5	3,0
Zusammen	379 078	-23,1	2 206 316	-23,1	5,8	1 475 189	-0,4	7 926 990	-2,5	5,4
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	374 934	-14,5	1 392 649	-21,4	3,7	2 052 504	-3,8	8 290 527	-6,7	4,0
Anderer Wohnsitz	33 691	-14,2	100 932	-10,5	3,0	170 618	-3,4	598 327	-2,0	3,5
Zusammen	408 625	-14,5	1 493 581	-20,8	3,7	2 223 122	-3,7	8 888 854	-6,4	4,0
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	628 430	-8,9	2 028 149	-17,6	3,2	3 048 264	-0,6	9 991 790	-3,6	3,3
Anderer Wohnsitz	46 555	-3,9	125 274	-6,6	2,7	221 681	-1,3	653 202	-1,1	2,9
Zusammen	674 985	-8,6	2 153 423	-17,1	3,2	3 269 945	-0,7	10 644 992	-3,4	3,3
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	4 949 885	4,8	10 365 570	-0,9	2,1	25 798 480	-0,4	52 930 633	-1,6	2,1
Anderer Wohnsitz	1 162 200	1,8	2 448 769	3,2	2,1	5 772 341	-3,8	12 368 587	-3,7	2,1
Zusammen	6 112 085	4,2	12 814 339	-0,1	2,1	31 570 821	-1,1	65 299 220	-2,0	2,1
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	7 110 327	-0,9	20 909 514	-9,0	2,9	36 575 142	-0,7	105 777 027	-2,8	2,9
Anderer Wohnsitz	1 339 487	0,6	2 938 499	1,3	2,2	6 637 295	-3,8	15 030 054	-3,3	2,3
Insgesamt	8 449 814	-0,7	23 848 013	-7,8	2,8	43 212 437	-1,2	120 807 081	-2,9	2,8

1) November 2001 - April 2002.-2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	April 2002					Winterhalbjahr 2002 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	591 282	-13,7	2 139 861	-21,4	3,6	2 770 707	-1,2	9 730 614	-3,2	3,5
Anderer Wohnsitz	51 953	-7,9	153 305	-0,5	3,0	259 815	1,4	821 708	1,8	3,2
Zusammen	643 235	-13,3	2 293 166	-20,3	3,6	3 030 522	-1,0	10 552 322	-2,8	3,5
2 000 - 5000										
Bundesrep. Deutschland	845 985	-10,9	3 332 103	-15,9	3,9	4 180 747	-2,1	16 723 161	-4,4	4,0
Anderer Wohnsitz	90 849	-1,4	192 880	-5,1	2,1	395 939	-4,0	929 327	-5,5	2,3
Zusammen	936 834	-10,0	3 524 983	-15,4	3,8	4 576 686	-2,3	17 652 488	-4,5	3,9
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	958 748	-9,0	3 779 998	-15,0	3,9	4 760 745	-2,0	18 667 081	-3,7	3,9
Anderer Wohnsitz	90 520	-5,9	229 503	-5,4	2,5	463 460	0,7	1 327 006	1,6	2,9
Zusammen	1 049 268	-8,7	4 009 501	-14,5	3,8	5 224 205	-1,8	19 994 087	-3,4	3,8
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	931 256	0,6	3 345 988	-6,0	3,6	4 789 320	0,3	17 470 004	-3,1	3,6
Anderer Wohnsitz	123 119	-8,9	264 729	-10,7	2,2	594 241	-6,8	1 369 127	-6,1	2,3
Zusammen	1 054 375	-0,6	3 610 717	-6,4	3,4	5 383 561	-0,5	18 839 131	-3,3	3,5
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	1 039 292	1,8	2 807 671	-4,4	2,7	5 288 527	-1,5	14 179 589	-2,5	2,7
Anderer Wohnsitz	141 543	0,2	309 056	2,7	2,2	676 762	-5,5	1 543 074	-3,0	2,3
Zusammen	1 180 835	1,6	3 116 727	-3,8	2,6	5 965 289	-2,0	15 722 663	-2,5	2,6
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	495 358	5,4	1 167 120	-2,0	2,4	2 508 201	-0,3	5 821 093	-1,6	2,3
Anderer Wohnsitz	89 739	5,8	193 139	10,4	2,2	439 744	1,4	970 489	0,9	2,2
Zusammen	585 097	5,4	1 360 259	-0,4	2,3	2 947 945	0,0	6 791 582	-1,3	2,3
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	2 248 406	8,6	4 336 773	4,4	1,9	12 276 895	0,2	23 185 485	-1,1	1,9
Anderer Wohnsitz	751 764	3,6	1 595 887	4,5	2,1	3 807 334	-4,4	8 069 323	-4,4	2,1
Zusammen	3 000 170	7,3	5 932 660	4,4	2,0	16 084 229	-0,9	31 254 808	-2,0	1,9
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	7 110 327	-0,9	20 909 514	-9,0	2,9	36 575 142	-0,7	105 777 027	-2,8	2,9
Anderer Wohnsitz	1 339 487	0,6	2 938 499	1,3	2,2	6 637 295	-3,8	15 030 054	-3,3	2,3
Insgesamt	8 449 814	-0,7	23 848 013	-7,8	2,8	43 212 437	-1,2	120 807 081	-2,9	2,8

1) November 2001 - April 2002.-2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.7.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach ausgewählten Herkunftsländern (kumulierte Ergebnisse für Winterhalbjahr)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	April 2002						Winterhalbjahr 2002 1)					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 2)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 2)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
Bundesrep. Deutschland Ausland	7 110 327	-0,9	20 909 514	-9,0	87,7	2,9	36 575 142	-0,7	105 777 027	-2,8	87,6	2,9
Europa												
Baltische Staaten	8 646	7,8	20 484	3,2	0,7	2,4	41 566	-3,7	116 798	-3,9	0,8	2,8
Belgien	47 507	-12,1	107 053	-13,6	3,6	2,3	252 488	-5,2	559 587	-6,0	3,7	2,2
Dänemark	48 524	-6,7	94 475	-10,1	3,2	1,9	219 271	0,4	434 720	2,5	2,9	2,0
Finnland	14 152	0,5	30 168	-2,5	1,0	2,1	59 929	-6,3	132 374	-9,7	0,9	2,2
Frankreich	72 302	0,7	145 957	1,5	5,0	2,0	360 638	-3,6	719 622	-3,8	4,8	2,0
Griechenland	8 222	2,9	23 652	14,9	0,8	2,9	48 230	-5,8	136 597	-1,3	0,9	2,8
Vereinigtes Königreich	123 499	-0,2	261 943	-2,6	8,9	2,1	677 121	-4,4	1 447 122	-5,0	9,6	2,1
Irland, Republik	4 616	0,4	10 695	-10,4	0,4	2,3	28 556	0,4	71 653	1,1	0,5	2,5
Island	1 659	1,7	3 775	-25,4	0,1	2,3	7 469	-10,5	16 708	-20,5	0,1	2,2
Italien	92 263	7,1	200 814	7,1	6,8	2,2	421 953	-3,2	928 426	-3,6	6,2	2,2
Luxemburg	7 186	-17,5	18 865	-20,0	0,6	2,6	41 897	0,1	113 403	3,4	0,8	2,7
Niederlande	137 367	1,3	324 550	4,3	11,0	2,4	828 644	0,4	2 098 537	2,4	14,0	2,5
Norwegen	18 608	-4,7	33 099	-0,7	1,1	1,8	78 866	2,8	145 879	-0,1	1,0	1,8
Österreich	64 741	3,3	130 858	-2,1	4,5	2,0	318 964	-2,9	666 391	-4,6	4,4	2,1
Polen	27 922	0,7	73 676	0,6	2,5	2,6	149 018	-6,6	392 564	-5,1	2,6	2,6
Portugal	5 858	-4,2	16 017	-0,7	0,5	2,7	32 395	-6,7	90 292	-5,8	0,6	2,8
Rußland	23 058	12,8	63 890	9,2	2,2	2,8	124 777	9,7	355 751	7,1	2,4	2,9
Schweden	64 106	6,4	111 822	4,9	3,8	1,7	239 169	-2,6	430 889	-4,6	2,9	1,8
Schweiz	98 400	7,2	194 574	5,1	6,6	2,0	429 655	3,5	860 809	5,4	5,7	2,0
Spanien	31 734	-8,2	73 018	-3,5	2,5	2,3	160 911	-4,6	374 924	-0,6	2,5	2,3
Tschechische Republik	16 724	1,7	42 609	-5,3	1,5	2,5	90 640	-2,8	230 466	-8,6	1,5	2,5
Türkei	10 043	14,6	24 950	19,7	0,8	2,5	57 706	-4,8	144 608	-3,4	1,0	2,5
Ungarn	12 208	-0,9	29 466	-16,3	1,0	2,4	64 036	-4,1	162 637	-15,0	1,1	2,5
Sonstige europ. Länder	29 571	11,0	68 501	-0,5	2,3	2,3	155 798	4,8	384 221	-2,8	2,6	2,5
Zusammen	968 916	1,4	2 104 911	0,0	71,6	2,2	4 889 697	-1,8	11 014 978	-1,9	73,3	2,3
Afrika												
Republik Südafrika	3 748	5,8	9 590	8,1	0,3	2,6	17 348	-16,4	44 429	-19,0	0,3	2,6
Sonstige afrik. Länder	7 792	1,2	22 466	6,3	0,8	2,9	42 049	-6,0	122 872	-7,0	0,8	2,9
Zusammen	11 540	2,7	32 056	6,8	1,1	2,8	59 397	-9,3	167 301	-10,5	1,1	2,8
Asien												
Arabische Golfstaaten	8 884	21,2	23 385	25,3	0,8	2,6	46 857	14,5	119 842	12,2	0,8	2,6
China VR u. Hongkong	22 211	27,2	48 093	32,0	1,6	2,2	111 228	9,9	262 784	13,4	1,7	2,4
Israel	8 181	1,7	20 610	2,1	0,7	2,5	42 625	-7,2	106 515	-6,0	0,7	2,5
Japan	59 623	-8,1	102 008	-4,6	3,5	1,7	245 037	-20,0	453 732	-17,9	3,0	1,9
Südkorea	7 107	36,9	15 962	36,6	0,5	2,2	34 436	14,8	82 908	19,4	0,6	2,4
Taiwan	4 013	-8,0	9 217	4,8	0,3	2,3	19 856	-26,0	50 604	-24,4	0,3	2,5
Sonstige asiat. Länder	29 876	16,9	70 646	24,3	2,4	2,4	138 617	-0,2	342 618	0,6	2,3	2,5
Zusammen	139 895	5,3	289 921	11,7	9,9	2,1	638 656	-7,5	1 419 003	-4,2	9,4	2,2
Amerika												
Kanada	12 374	-3,0	27 476	-0,3	0,9	2,2	59 012	0,1	133 872	-4,5	0,9	2,3
USA	138 076	-9,9	324 198	-3,2	11,0	2,3	640 777	-14,1	1 504 414	-11,0	10,0	2,3
Mittelamerika und Karibik	4 645	15,2	11 833	33,6	0,4	2,5	20 795	4,8	54 834	6,9	0,4	2,6
Brasilien	6 555	-1,8	18 383	0,2	0,6	2,8	28 352	-15,2	78 559	-18,2	0,5	2,8
Sonst. südamer. Länder	6 308	-9,0	16 753	1,0	0,6	2,7	29 633	-20,0	79 695	-15,9	0,5	2,7
Zusammen	167 958	-8,5	398 643	-1,9	13,6	2,4	778 569	-13,0	1 851 374	-10,7	12,3	2,4
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	10 410	4,0	24 966	16,3	0,8	2,4	50 071	-10,2	112 546	-11,5	0,7	2,2
Ohne Angabe	40 768	6,1	88 002	13,5	3,0	2,2	220 905	2,5	464 852	4,1	3,1	2,1
Ausland zusammen	1 339 487	0,6	2 938 499	1,3	12,3	2,2	6 637 295	-3,8	15 030 054	-3,3	12,4	2,3
Ankünfte/Übern. Insg.	8 449 814	-0,7	23 848 013	-7,8	100,0	2,8	43 212 437	-1,2	120 807 081	-2,9	100,0	2,8

1) November 2001 - April 2001.-2) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.-

3) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.7.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach ausgewählten Herkunftsländern (kumulierte Ergebnisse für Januar - April)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	April 2002						Januar - April 2002					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Bundesrep. Deutschland Ausland	7 110 327	-0,9	20 909 514	-9,0	87,7	2,9	24 207 520	-1,5	71 793 508	-4,1	87,4	3,0
Europa												
Baltische Staaten	8 646	7,8	20 484	3,2	0,7	2,4	29 335	4,1	81 710	0,9	0,8	2,8
Belgien	47 507	-12,1	107 053	-13,6	3,6	2,3	168 149	-6,0	375 651	-6,0	3,6	2,2
Dänemark	48 524	-6,7	94 475	-10,1	3,2	1,9	153 835	1,7	303 220	3,0	2,9	2,0
Finnland	14 152	0,5	30 168	-2,5	1,0	2,1	43 682	-2,8	94 314	-7,7	0,9	2,2
Frankreich	72 302	0,7	145 957	1,5	5,0	2,0	248 621	-2,5	502 847	-3,0	4,8	2,0
Griechenland	8 222	2,9	23 652	14,9	0,8	2,9	34 116	-4,6	97 520	-0,1	0,9	2,9
Vereinigtes Königreich	123 499	-0,2	261 943	-2,6	8,9	2,1	436 320	-3,5	927 305	-3,9	8,9	2,1
Irland, Republik	4 616	0,4	10 695	-10,4	0,4	2,3	19 544	-1,2	49 794	-2,3	0,5	2,5
Island	1 659	1,7	3 775	-25,4	0,1	2,3	5 368	-10,8	12 128	-21,3	0,1	2,3
Italien	92 263	7,1	200 814	7,1	6,8	2,2	299 120	-1,0	677 142	-1,9	6,5	2,3
Luxemburg	7 186	-17,5	18 865	-20,0	0,6	2,6	28 014	-2,3	77 653	0,9	0,7	2,8
Niederlande	137 367	1,3	324 550	4,3	11,0	2,4	579 777	-0,6	1 465 171	2,1	14,1	2,5
Norwegen	18 608	-4,7	33 099	-0,7	1,1	1,8	57 912	5,6	108 469	2,9	1,0	1,9
Österreich	64 741	3,3	130 858	-2,1	4,5	2,0	215 236	-2,1	452 359	-4,0	4,4	2,1
Polen	27 922	0,7	73 676	0,6	2,5	2,6	101 546	-7,6	265 821	-7,8	2,6	2,6
Portugal	5 858	-4,2	16 017	-0,7	0,5	2,7	23 829	-3,5	68 590	-0,1	0,7	2,9
Rußland	23 058	12,8	63 890	9,2	2,2	2,8	84 769	11,3	239 715	6,6	2,3	2,8
Schweden	64 106	6,4	111 822	4,9	3,8	1,7	158 173	0,1	282 299	-1,8	2,7	1,8
Schweiz	98 400	7,2	194 574	5,1	6,6	2,0	273 988	4,8	561 971	5,1	5,4	2,1
Spanien	31 734	-8,2	73 018	-3,5	2,5	2,3	116 743	-1,8	277 623	2,7	2,7	2,4
Tschechische Republik	16 724	1,7	42 609	-5,3	1,5	2,5	60 782	-2,1	156 006	-10,1	1,5	2,6
Türkei	10 043	14,6	24 950	19,7	0,8	2,5	40 544	0,0	103 425	0,3	1,0	2,6
Ungarn	12 208	-0,9	29 466	-16,3	1,0	2,4	43 429	-7,6	110 535	-17,8	1,1	2,5
Sonstige europ. Länder	29 571	11,0	68 501	-0,5	2,3	2,3	106 564	7,6	263 133	-1,4	2,5	2,5
Zusammen	968 916	1,4	2 104 911	0,0	71,6	2,2	3 329 396	-0,9	7 554 401	-1,3	72,8	2,3
Afrika												
Republik Südafrika	3 748	5,8	9 590	8,1	0,3	2,6	11 772	-17,4	29 534	-18,7	0,3	2,5
Sonstige afrik. Länder	7 792	1,2	22 466	6,3	0,8	2,9	29 163	-3,2	86 437	-3,3	0,8	3,0
Zusammen	11 540	2,7	32 056	6,8	1,1	2,8	40 935	-7,7	115 971	-7,7	1,1	2,8
Asien												
Arabische Golfstaaten	8 884	21,2	23 385	25,3	0,8	2,6	32 644	12,7	88 095	16,0	0,8	2,7
China VR u. Hongkong	22 211	27,2	48 093	32,0	1,6	2,2	72 572	12,8	178 782	14,0	1,7	2,5
Israel	8 181	1,7	20 610	2,1	0,7	2,5	30 457	-5,1	75 477	-5,2	0,7	2,5
Japan	59 623	-8,1	102 008	-4,6	3,5	1,7	174 629	-12,7	327 282	-12,2	3,2	1,9
Südkorea	7 107	36,9	15 962	36,6	0,5	2,2	26 277	22,8	63 808	24,5	0,6	2,4
Taiwan	4 013	-8,0	9 217	4,8	0,3	2,3	15 228	-20,9	40 970	-18,2	0,4	2,7
Sonstige asiat. Länder	29 876	16,9	70 646	24,3	2,4	2,4	95 907	2,9	242 597	4,9	2,3	2,5
Zusammen	139 895	5,3	289 921	11,7	9,9	2,1	447 714	-2,5	1 017 011	-0,1	9,8	2,3
Amerika												
Kanada	12 374	-3,0	27 476	-0,3	0,9	2,2	41 125	-0,7	94 109	-3,5	0,9	2,3
USA	138 076	-9,9	324 198	-3,2	11,0	2,3	445 352	-12,3	1 057 279	-8,0	10,2	2,4
Mittelamerika und Karibik	4 645	15,2	11 833	33,6	0,4	2,5	15 483	14,0	40 546	14,3	0,4	2,6
Brasilien	6 555	-1,8	18 383	0,2	0,6	2,8	20 224	-14,5	55 413	-18,1	0,5	2,7
Sonst. südamer. Länder	6 308	-9,0	16 753	1,0	0,6	2,7	21 169	-19,1	56 201	-15,5	0,5	2,7
Zusammen	167 958	-8,5	398 643	-1,9	13,6	2,4	543 353	-11,3	1 303 548	-8,0	12,6	2,4
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	10 410	4,0	24 966	16,3	0,8	2,4	34 749	-3,4	78 448	-6,3	0,8	2,3
Ohne Angabe	40 768	6,1	88 002	13,5	3,0	2,2	141 935	0,4	309 127	0,8	3,0	2,2
Ausland zusammen	1 339 487	0,6	2 938 499	1,3	12,3	2,2	4 538 082	-2,4	10 378 506	-2,1	12,6	2,3
Ankünfte/Übern. Insg.	8 449 814	-0,7	23 848 013	-7,8	100,0	2,8	28 745 602	-1,6	82 172 014	-3,9	100,0	2,9

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.-

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	April 2002										WHJ 2002 1)	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 2)	darunter			ins- gesamt5)	darunter			aller 6)	der ange- botenen 7)	aller 6)	der ange- botenen 7)
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Baden-Württemberg	7 037	6 693	95,1	-0,8	306 420	289 477	94,5	0,3	33,0	35,1	27,4	30,7
Bayern	14 218	13 981	98,3	-0,3	570 962	552 180	96,7	-0,5	28,0	29,1	26,5	28,6
Berlin	555	554	99,8	2,0	66 489	65 501	98,5	6,1	47,9	48,6	39,0	39,7
Brandenburg	1 510	1 410	93,4	7,3	79 725	73 178	91,8	5,9	27,6	30,3	20,8	24,2
Bremen	91	86	94,5	-2,3	8 989	8 785	97,7	-1,8	37,7	38,6	33,9	34,9
Hamburg	286	272	95,1	5,0	35 692	29 016	81,3	-2,2	41,3	50,8	34,5	41,7
Hessen	3 488	3 201	91,8	-3,5	195 757	180 196	92,1	-0,8	34,2	37,1	30,3	33,9
Meckl.-Vorpommern	2 664	2 555	95,9	2,5	166 494	156 683	94,1	2,0	25,0	27,6	17,6	21,3
Niedersachsen	6 361	6 049	95,1	-1,9	280 338	264 926	94,5	-0,6	30,6	32,5	22,3	26,3
Nordrhein-Westfalen	5 646	5 402	95,7	1,7	282 021	273 051	96,8	2,6	36,1	37,5	32,8	34,9
Rheinland-Pfalz	3 721	3 678	98,8	-0,1	157 183	154 314	98,2	0,0	27,4	27,9	22,1	23,5
Saarland	340	312	91,8	0,3	15 824	15 273	96,5	1,9	36,9	38,5	32,1	34,0
Sachsen	2 202	2 104	95,5	-2,0	116 152	110 054	94,7	-1,8	31,9	33,9	27,5	30,3
Sachsen-Anhalt	1 084	1 043	96,2	0,0	53 485	50 511	94,4	-0,5	27,6	29,2	22,6	24,2
Schleswig-Holstein	4 823	4 500	93,3	0,0	182 513	162 080	88,8	-1,0	24,1	27,1	15,4	20,3
Thüringen	1 565	1 430	91,4	-2,7	75 829	69 599	91,8	-1,6	28,2	30,8	25,2	28,3
Bundesgebiet insgesamt	55 591	53 270	95,8	-0,3	2 593 873	2 454 824	94,6	0,3	30,6	32,6	25,7	28,9
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	46 410	44 573	96,0	-0,5	2 080 046	1 972 834	94,8	0,1	31,1	32,9	26,4	29,5
Neue Länder und Berlin-Ost	9 181	8 697	94,7	0,9	513 827	481 990	93,8	1,1	28,9	31,3	23,0	26,3

1) November 2001 - April 2002.- 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 3) Ganz oder teilweise geöffnet.- 4) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/
Schlafgelegenheiten.- 5) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 6) Rechnerischer
Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 7) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart	April 2002										WHJ 2002 1)	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 2)	darunter			ins- gesamt 5)	darunter			aller 6)	der ange- botenen 7)	aller 6)	der ange- botenen 7)
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	856	821	95,9	-0,7	62524	58434	93,5	-2,2	34,4	36,8	29,4	32,5
Gasthöfe	353	335	94,9	-2,9	7 889	7 033	89,1	-1,9	20,9	23,5	16,6	19,1
Pensionen	729	677	92,9	-6,0	21 086	19 355	91,8	-3,7	31,6	34,6	19,6	25,2
Hotels garnis	896	860	96,0	-3,8	23 582	22 370	94,9	-2,8	32,7	34,5	21,6	24,6
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 834	2 693	95,0	-3,3	115 081	107 192	93,1	-2,6	32,6	35,1	25,2	28,8
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	122	119	97,5	3,5	9 487	8 963	94,5	0,6	34,4	36,5	28,2	32,1
Ferienzentren	4	4	100,0	0,0	1 649	1 541	93,5	-6,5	26,0	27,8	19,4	20,3
Ferienhäuser, -wohnungen	605	592	97,9	-2,8	18 486	17 284	93,5	-1,9	30,9	33,0	20,6	22,4
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Eintr.	48	46	95,8	-2,1	4 628	4 484	96,9	11,3	30,5	31,5	19,2	20,7
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	779	761	97,7	-1,8	34 250	32 272	94,2	0,2	31,6	33,5	22,4	24,7
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	507	489	96,4	-1,6	87 746	84 674	96,5	-0,4	75,9	78,7	68,0	71,8
Betriebe zusammen	4 120	3 943	95,7	-2,8	237 077	224 138	94,5	-1,4	48,5	51,4	40,6	44,8
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	450	437	97,1	0,7	32 359	31 230	96,5	2,4	26,9	28,3	31,3	34,3
Gasthöfe	293	283	96,6	-0,7	7 317	7 004	95,7	-1,0	12,3	13,1	15,2	16,7
Pensionen	457	444	97,2	-0,4	12 168	11 825	97,2	-0,5	19,1	20,0	22,0	24,0
Hotels garnis	877	862	98,3	-3,6	15 968	15 406	96,5	-2,9	13,2	13,8	17,9	19,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 077	2 026	97,5	-1,6	67 812	65 465	96,5	0,2	20,7	21,8	24,8	27,0
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	153	145	94,8	-0,7	11 110	10 588	95,3	-0,7	30,0	32,0	29,0	32,4
Ferienzentren												
Ferienhäuser, -wohnungen	999	988	98,9	0,4	27 069	26 107	96,4	1,2	14,6	15,2	21,2	22,3
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Eintr.	95	85	89,5	1,2	7 203	5 939	82,5	-0,8	17,4	21,2	14,8	18,4
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 249	1 220	97,7	0,3	47 016	44 268	94,2	0,4	19,4	20,8	23,0	25,1
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	91	84	92,3	-7,7	12 231	11 276	92,2	-6,3	72,4	78,5	65,0	69,7
Betriebe zusammen	3 417	3 330	97,5	-1,1	127 059	121 009	95,2	-0,3	25,2	26,8	28,0	30,5
Kneippkurorte												
Hotels	410	387	94,4	-1,8	23 038	21 845	94,8	-1,1	29,2	31,4	26,8	30,3
Gasthöfe	228	218	95,6	-2,2	4 799	4 519	94,2	-3,9	16,2	18,2	15,9	19,0
Pensionen	266	258	97,0	-0,8	6 795	6 576	96,8	-0,6	15,5	16,4	16,2	18,3
Hotels garnis	258	250	96,9	-3,5	5 557	5 316	95,7	-1,6	13,0	13,6	10,5	11,9
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 162	1 113	95,8	-2,0	40 189	38 256	95,2	-1,4	23,1	24,8	21,4	24,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	80	76	95,0	-1,3	5 443	5 115	94,0	-0,1	31,8	34,5	27,1	30,7
Ferienhäuser, -wohnungen	287	283	98,6	1,8	8 127	7 818	96,2	-0,2	13,2	13,7	15,9	17,1
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Eintr.	46	43	93,5	-4,4	4 443	4 011	90,3	-2,5	31,6	35,8	15,8	18,4
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	413	402	97,3	0,5	18 013	16 944	94,1	-0,7	23,4	25,2	19,2	21,4
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	128	122	95,3	-6,9	17 687	16 885	95,5	-4,9	68,9	72,2	60,7	64,3
Betriebe zusammen	1 703	1 637	96,1	-1,8	75 889	72 085	95,0	-2,1	33,8	36,1	30,1	33,4

1) November 2001 - April 2002.-2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 3) Ganz oder teilweise geöffnet.- 4) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/ Schlafgelegenheiten.-5) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 7) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	April 2002								WHJ 2002 1)			
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 2)	darunter			ins- gesamt 5)	darunter			aller 6)	der ange- botenen 7)	aller 6)	der ange- botenen 7)
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Heilbäder zusammen												
Hotels	1716	1645	95,9	-0,6	117921	111509	94,6	-0,7	31,3	33,4	29,4	32,6
Gasthöfe	874	836	95,7	-2,0	20 005	18 556	92,8	-2,1	16,6	18,3	15,9	18,2
Pensionen	1 452	1 379	95,0	-3,3	40 049	37 756	94,3	-2,2	25,1	26,9	19,8	23,5
Hotels garnis	2 031	1 972	97,1	-3,7	45 107	43 092	95,5	-2,7	23,4	24,6	18,9	21,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	6 073	5 832	96,0	-2,5	223 082	210 913	94,5	-1,5	27,3	29,1	24,4	27,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	355	340	95,8	0,6	26 040	24 666	94,7	-0,1	32,0	34,2	28,3	31,9
Ferienzentren	6	6	100,0	0,0	3 283	3 175	96,7	-3,3	31,3	32,4	33,7	34,5
Ferienhäuser, -wohnungen	1 891	1 863	98,5	-0,4	53 682	51 209	95,4	-0,1	20,0	21,0	20,2	21,6
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähn.l.Eintr.	189	174	92,1	-1,1	16 274	14 434	88,7	2,2	25,0	28,4	16,3	19,1
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 441	2 383	97,6	-0,3	99 279	93 484	94,2	0,1	24,3	26,0	22,1	24,3
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	726	695	95,7	-3,3	117 664	112 835	95,9	-1,7	74,5	77,7	66,6	70,5
Betriebe zusammen	9 240	8 910	96,4	-2,0	440 025	417 232	94,8	-1,2	39,2	41,7	35,2	38,7
Seebäder												
Hotels	466	454	97,4	-0,4	44 092	41 544	94,2	2,6	31,8	33,8	23,6	27,8
Gasthöfe	185	178	96,2	-7,8	5 821	5 208	89,5	-12,1	19,8	22,3	11,2	16,0
Pensionen	302	282	93,4	2,9	9 507	8 472	89,1	1,6	21,2	24,3	9,3	14,2
Hotels garnis	819	764	93,3	-2,7	23 285	20 799	89,3	-2,3	20,8	23,6	10,6	15,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 772	1 678	94,7	-1,8	82 705	76 023	91,9	0,0	26,6	29,2	17,4	22,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	241	216	89,6	-1,4	29 804	23 088	77,5	-6,3	28,9	37,6	13,2	23,3
Ferienzentren	12	11	91,7	-15,4	15 882	14 567	91,7	-8,1	36,5	39,8	22,2	28,6
Ferienhäuser, -wohnungen	3 793	3 626	95,6	0,1	122 133	115 574	94,6	0,7	16,8	18,0	8,8	10,9
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähn.l.Eintr.	37	33	89,2	-2,9	5 720	5 218	91,2	-1,7	32,8	36,7	10,7	14,6
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 083	3 886	95,2	-0,1	173 539	158 447	91,3	-1,4	21,2	23,5	10,9	14,3
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	105	103	98,1	-3,7	18 031	17 493	97,0	-2,4	81,5	84,0	59,2	64,5
Betriebe zusammen	5 960	5 667	95,1	-0,7	274 275	251 963	91,9	-1,0	26,8	29,5	16,0	20,6
Luftkurorte												
Hotels	1 018	983	96,6	-0,6	60 244	58 264	96,7	0,4	24,1	25,2	23,5	25,5
Gasthöfe	953	908	95,3	-3,3	23 064	21 698	94,1	-2,7	12,4	13,4	11,9	13,5
Pensionen	575	542	94,3	-0,4	13 935	12 885	92,5	-1,2	14,9	16,3	14,3	16,9
Hotels garnis	1 010	974	96,4	-3,8	20 556	19 370	94,2	-3,0	12,1	12,9	15,2	17,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	3 556	3 407	95,8	-2,2	117 799	112 217	95,3	-1,0	18,6	19,8	18,7	20,8
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	281	269	95,7	-1,1	20 805	19 710	94,7	-1,7	29,8	31,7	26,8	29,9
Ferienzentren	8	7	87,5	0,0	6 940	6 480	93,4	0,0	61,6	65,9	59,3	63,6
Ferienhäuser, -wohnungen	1 209	1 180	97,6	-0,8	43 318	41 487	95,8	-2,2	10,6	11,1	15,4	16,7
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähn.l.Eintr.	206	197	95,6	0,5	14 410	13 653	94,7	-1,2	26,8	28,5	18,1	19,8
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 704	1 653	97,0	-0,7	85 473	81 330	95,2	-1,7	22,1	23,4	22,2	24,2
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	87	85	97,7	-1,2	13 235	13 037	98,5	-0,5	67,4	68,6	60,6	63,1
Betriebe zusammen	5 347	5 145	96,2	-1,7	216 507	206 584	95,4	-1,3	23,0	24,3	22,7	24,9

1) November 2001 - April 2002.-2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 3) Ganz oder teilweise geöffnet.- 4) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/
Schlafgelegenheiten.-5) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 6) Rechnerischer
Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 7) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	April 2002										WHJ 2002 1)	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 2)	darunter			ins- gesamt5)	darunter			aller 6)	der ange- botenen7)	aller6)	der ange- botenen 7)
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Erholungsorte												
Hotels	1531	1476	96,4	-0,1	86314	83078	96,3	-1,1	25,0	26,1	22,6	24,8
Gasthöfe	1 873	1 805	96,4	-0,3	44 647	42 745	95,7	-0,1	15,5	16,4	12,6	14,4
Pensionen	806	748	92,8	0,5	19 231	17 595	91,5	0,4	16,8	18,6	13,8	16,9
Hotels garnis	875	808	92,3	-3,5	19 732	17 976	91,1	-1,5	17,1	18,9	13,0	16,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	5 085	4 837	95,1	-0,7	169 924	161 394	95,0	-0,7	20,7	21,9	17,9	20,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	429	400	93,2	3,4	32 659	29 912	91,6	8,1	30,1	33,5	25,9	30,1
Ferienzentren	22	22	100,0	4,8	15 287	14 994	98,1	6,0	31,3	32,0	19,4	26,1
Ferienhäuser, -wohnungen	1 956	1 839	94,0	3,7	58 399	54 338	93,0	1,2	12,7	13,8	9,5	11,7
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Einr.	268	248	92,5	-0,4	18 869	17 382	92,1	-0,5	26,7	29,4	17,1	20,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 675	2 509	93,8	3,2	125 214	116 626	93,1	3,3	21,6	23,5	16,1	19,7
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	91	89	97,8	0,0	14 321	13 319	93,0	-2,5	67,3	72,4	58,3	64,5
Betriebe zusammen	7 851	7 435	94,7	0,6	309 459	291 339	94,1	0,7	23,2	24,9	19,0	22,3
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 698	8 472	97,4	0,6	653 765	631 223	96,6	1,3	33,4	34,7	29,3	30,9
Gasthöfe	6 922	6 619	95,6	-1,5	152 418	143 297	94,0	-1,4	19,7	21,0	16,4	18,3
Pensionen	2 384	2 287	95,9	1,7	57 619	54 625	94,8	1,3	24,4	25,8	18,9	21,4
Hotels garnis	4 679	4 556	97,4	0,0	211 993	203 136	95,8	1,7	35,3	36,9	30,4	32,5
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	22 683	21 934	96,7	-0,1	1 075 795	1 032 281	96,0	1,0	31,4	32,8	27,1	29,0
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	1 429	1 373	96,1	1,6	110 283	102 360	92,8	2,1	32,1	35,2	25,9	30,3
Ferienzentren	39	36	92,3	2,9	17 697	17 337	98,0	6,6	38,9	40,1	38,0	40,1
Ferienhäuser, -wohnungen	2 004	1 804	90,0	5,4	57 108	49 743	87,1	2,4	13,7	16,1	9,3	12,6
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Einr.	906	841	92,8	1,8	73 463	67 727	92,2	2,2	33,3	36,6	19,6	23,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 378	4 054	92,6	3,3	258 551	237 167	91,7	2,5	28,9	32,0	21,3	25,6
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	132	125	94,7	-0,8	19 261	18 258	94,8	-3,9	78,3	82,6	71,6	76,6
Betriebe zusammen	27 193	26 113	96,0	0,5	1 353 607	1 287 706	95,1	1,2	31,6	33,3	26,7	29,1
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 429	13 030	97,0	0,2	962 336	925 618	96,2	0,9	31,8	33,1	28,1	30,1
Gasthöfe	10 807	10 346	95,7	-1,6	245 955	231 504	94,1	-1,6	18,0	19,3	15,1	17,1
Pensionen	5 519	5 238	94,9	0,0	140 341	131 333	93,6	-0,1	22,4	24,2	17,4	20,6
Hotels garnis	9 414	9 074	96,4	-1,8	320 673	304 373	94,9	0,3	30,0	31,7	25,3	28,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	39 169	37 688	96,2	-0,8	1 669 305	1 592 828	95,4	0,3	28,6	30,1	24,7	27,1
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	2 735	2 598	95,0	1,2	219 591	199 736	91,0	1,2	31,1	34,8	24,6	29,8
Ferienzentren	87	82	94,3	0,0	59 089	56 553	95,7	1,0	38,5	40,4	31,2	36,8
Ferienhäuser, -wohnungen	10 853	10 312	95,0	1,4	334 640	312 351	93,3	0,5	15,3	16,5	11,7	14,1
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Einr.	1 606	1 493	93,0	0,8	128 736	118 414	92,0	1,2	30,6	33,6	18,3	21,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	15 281	14 485	94,8	1,3	742 056	687 054	92,6	0,9	24,5	26,7	18,2	21,8
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	1 141	1 097	96,1	-2,7	182 512	174 942	95,9	-2,0	74,5	77,8	65,3	69,5
Betriebe insgesamt	55 591	53 270	95,8	-0,3	2 593 873	2 454 824	94,6	0,3	30,6	32,6	25,7	28,9

1) November 2001 - April 2002.-2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 3) Ganz oder teilweise geöffnet.- 4) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/
Schlafgelegenheiten.- 5) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 6) Rechnerischer
Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 7) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land	April 2002					Winterhalbjahr 2002 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	29 689	-14,2	114 845	-9,7	3,9	61 676	8,7	249 752	7,6	4,0
Anderer Wohnsitz	5 540	25,3	13 324	1,0	2,4	10 160	30,7	29 104	4,8	2,9
Zusammen	35 229	-9,7	128 169	-8,7	3,6	71 836	11,4	278 856	7,3	3,9
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	30 588	-30,4	148 651	-27,5	4,9	78 795	-9,3	454 637	-8,2	5,8
Anderer Wohnsitz	4 281	-7,6	9 540	6,8	2,2	7 676	-4,7	22 860	3,3	3,0
Zusammen	34 869	-28,2	158 191	-26,1	4,5	86 471	-9,0	477 497	-7,7	5,5
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	1 482	-33,6	5 912	-27,7	4,0	3 302	-20,8	12 275	-16,0	3,7
Anderer Wohnsitz	410	-21,6	1 063	-23,1	2,6	851	2,3	2 607	-3,8	3,1
Zusammen	1 892	-31,3	6 975	-27,0	3,7	4 153	-17,0	14 882	-14,1	3,6
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	4 874	-13,1	13 572	-17,3	2,8	7 117	-2,4	21 504	-1,8	3,0
Anderer Wohnsitz	325	-2,1	848	-13,3	2,6	384	-1,5	1 062	-10,2	2,8
Zusammen	5 199	-12,5	14 420	-17,1	2,8	7 501	-2,4	22 566	-2,2	3,0
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	7 937	-37,4	29 815	-38,8	3,8	20 363	-15,3	82 655	-16,4	4,1
Anderer Wohnsitz	1 599	11,0	4 216	14,3	2,6	2 815	-1,1	8 297	-4,3	2,9
Zusammen	9 536	-32,5	34 031	-35,1	3,6	23 178	-13,8	90 952	-15,5	3,9
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	16 245	-30,8	44 913	-33,6	2,8	24 739	-13,7	70 360	-15,0	2,8
Anderer Wohnsitz	359	15,4	950	-4,4	2,6	576	65,5	2 140	102,8	3,7
Zusammen	16 604	-30,2	45 863	-33,2	2,8	25 315	-12,8	72 500	-13,5	2,9
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	35 197	-38,1	177 174	-35,4	5,0	75 241	-10,6	321 239	-16,5	4,3
Anderer Wohnsitz	2 249	-33,5	5 946	-39,9	2,6	4 839	-4,2	15 034	-11,3	3,1
Zusammen	37 446	-37,8	183 120	-35,5	4,9	80 080	-10,2	336 273	-16,3	4,2
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	10 100	-40,4	32 174	-45,8	3,2	32 453	2,8	108 141	-0,9	3,3
Anderer Wohnsitz	2 214	-8,5	7 055	-3,4	3,2	4 998	-1,3	17 934	1,8	3,6
Zusammen	12 314	-36,4	39 229	-41,2	3,2	37 451	2,2	126 075	-0,5	3,4
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	15 188	-26,2	51 856	-26,0	3,4	29 101	-25,0	100 898	-25,2	3,5
Anderer Wohnsitz	7 847	15,5	24 448	19,8	3,1	11 135	4,7	35 175	-10,9	3,2
Zusammen	23 035	-15,9	76 304	-15,6	3,3	40 236	-18,6	136 073	-22,0	3,4
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	1 973	4,0	3 300	-28,8	1,7	5 666	25,2	9 309	12,7	1,6
Anderer Wohnsitz	261	-33,1	341	-24,6	1,3	352	-52,0	497	-53,2	1,4
Zusammen	2 234	-2,4	3 641	-28,4	1,6	6 018	14,4	9 806	5,2	1,6
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	3 939	-19,9	11 117	-22,6	2,8	8 031	5,3	23 826	10,6	3,0
Anderer Wohnsitz	246	-20,1	540	-12,1	2,2	324	-29,4	728	-65,9	2,2
Zusammen	4 185	-19,9	11 657	-22,1	2,8	8 355	3,4	24 554	3,7	2,9
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	3 002	-26,5	8 902	-29,9	3,0	5 519	-7,3	18 026	-16,2	3,3
Anderer Wohnsitz	175	-49,4	438	-69,8	2,5	223	-50,0	571	-68,9	2,6
Zusammen	3 177	-28,3	9 340	-34,0	2,9	5 742	-10,3	18 597	-20,3	3,2
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	14 060	-35,1	64 504	-33,7	4,6	20 508	-16,3	86 339	-18,6	4,2
Anderer Wohnsitz	1 308	-26,8	4 001	-23,7	3,1	1 930	-1,8	6 026	6,6	3,1
Zusammen	15 368	-34,4	68 505	-33,2	4,5	22 438	-15,2	92 365	-17,3	4,1
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	1 695	-30,3	4 692	-29,0	2,8	3 837	-4,8	12 053	0,5	3,1
Anderer Wohnsitz	167	-18,5	464	-17,1	2,8	212	-14,9	527	-25,4	2,5
Zusammen	1 862	-29,4	5 156	-28,1	2,8	4 049	-5,4	12 580	-0,9	3,1
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	178 124	-29,4	716 992	-29,4	4,0	386 546	-5,9	1 597 086	-8,9	4,1
Anderer Wohnsitz	27 895	2,0	75 212	0,0	2,7	51 437	14,5	154 083	3,3	3,0
Insgesamt	206 019	-26,4	792 204	-27,4	3,8	437 983	-3,9	1 751 169	-7,9	4,0
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	147 995	-30,0	632 525	-29,4	4,3	336 573	-5,6	1 449 032	-8,9	4,3
Anderer Wohnsitz	26 562	3,3	71 858	2,1	2,7	49 571	15,7	148 533	5,2	3,0
Zusammen	174 557	-26,4	704 383	-27,1	4,0	386 144	-3,3	1 597 565	-7,7	4,1
Neue Länder und Berlin-Ost										
Bundesrep. Deutschland	30 129	-26,5	84 467	-29,3	2,8	49 973	-8,1	148 054	-8,8	3,0
Anderer Wohnsitz	1 333	-18,3	3 354	-31,1	2,5	1 866	-11,2	5 550	-29,5	3,0
Zusammen	31 462	-26,2	87 821	-29,3	2,8	51 839	-8,2	153 604	-9,8	3,0

1) November 2001 - April 2002.-2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	April 2002						Winterhalbjahr 2002 1)					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 2)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 2)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
Bundesrep. Deutschland	178 124	-29,4	716 992	-29,4	90,5	4,0	386 546	-5,9	1 597 086	-8,9	91,2	4,1
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	48	-21,3	123	-66,4	0,2	2,6	180	46,3	1 046	18,5	0,7	5,8
Belgien	1 103	-8,9	3 769	-1,8	5,0	3,4	1 989	-6,7	7 260	-4,8	4,7	3,7
Dänemark	2 812	-24,0	6 791	-31,7	9,0	2,4	5 785	30,2	15 344	30,8	10,0	2,7
Finnland	231	-36,9	368	-43,8	0,5	1,6	461	-11,3	779	-15,3	0,5	1,7
Frankreich	581	2,7	1 469	18,9	2,0	2,5	910	2,4	2 816	3,0	1,8	3,1
Griechenland	20	66,7	30	-28,6	0,0	1,5	52	57,6	139	-8,6	0,1	2,7
Vereinigtes Königreich	1 400	4,4	4 135	-5,7	5,5	3,0	2 965	-9,9	8 350	-55,3	5,4	2,8
Irland, Republik	101	7,4	465	-3,1	0,6	4,6	131	21,3	538	-2,0	0,3	4,1
Island	17	-39,3	17	-88,1	0,0	1,0	17	-56,4	17	-92,6	0,0	1,0
Italien	1 321	-3,7	2 411	9,0	3,2	1,8	2 032	9,2	3 822	25,2	2,5	1,9
Luxemburg	200	57,5	456	21,3	0,6	2,3	364	48,6	1 184	59,1	0,8	3,3
Niederlande	15 482	14,0	44 553	15,4	59,2	2,9	27 838	15,2	89 163	9,3	57,9	3,2
Norwegen	194	-24,8	397	-4,1	0,5	2,0	380	9,5	869	2,4	0,6	2,3
Österreich	671	19,4	1 332	-7,0	1,8	2,0	1 416	72,7	2 948	30,8	1,9	2,1
Polen	92	-8,9	280	34,0	0,4	3,0	219	-17,7	1 126	-5,9	0,7	5,1
Portugal	19	-32,1	56	19,1	0,1	2,9	41	-8,9	119	57	0,1	2,9
Rußland	30	30,4	31	-27,9	0,0	1,0	60	33,3	186	-5,1	0,1	3,1
Schweden	633	-2,2	1 138	-14,4	1,5	1,8	1 173	35,8	2 563	39,1	1,7	2,2
Schweiz	1 850	13,8	5 309	-11,5	7,1	2,9	3 203	36,0	9 568	16,9	6,2	3,0
Spanien	76	-37,7	214	-51,3	0,3	2,8	175	4,2	551	1,8	0,4	3,1
Tschechische Republik	34	-10,5	102	-40,4	0,1	3,0	142	140,7	1 706	463,0	1,1	12,0
Türkei	21	-44,7	52	-62,0	0,1	2,5	29	-27,5	64	-54,6	0,0	2,2
Ungarn	34	-2,9	56	-25,3	0,1	1,6	77	51,0	335	161,7	0,2	4,4
Sonstige europ. Länder	108	71,4	178	12,7	0,2	1,6	261	22,0	581	28,3	0,4	2,2
Zusammen	27 078	4,1	73 732	1,4	98,0	2,7	49 900	15,7	151 074	4,2	98,0	3,0
Afrika												
Republik Südafrika	17	-81,9	27	-76,3	0,0	1,6	65	-43,0	143	0,7	0,1	2,2
Sonstige afrik. Länder	18	80,0	28	180,0	0,0	1,6	23	27,8	45	66,7	0,0	2,0
Zusammen	35	-66,3	55	-55,6	0,1	1,6	88	-33,3	188	11,2	0,1	2,1
Asien												
Arabische Golfstaaten	-	-	-	-	-	-	2	- 50	4	0,0	0,0	2,0
China VR u. Hongkong	13	44,4	19	-9,5	0,0	1,5	17	13,3	23	-48,9	0,0	1,4
Israel	19	-65,5	40	-71,4	0,1	2,1	50	-43,2	92	-47,7	0,1	1,8
Japan	17	-37,0	32	-68,9	0,0	1,9	19	-47,2	34	-72,8	0,0	1,8
Südkorea	2	x	4	x	0,0	2,0	2	x	4	x	0,0	2,0
Taiwan	3	0,0	8	166,7	0,0	2,7	3	0,0	8	166,7	0,0	2,7
Sonstige asiat. Länder	2	-84,6	4	-87,9	0,0	2,0	6	-76,0	12	-73,3	0,0	2,0
Zusammen	56	-49,5	107	-64,8	0,1	1,9	99	-42,1	177	-55,5	0,1	1,8
Amerika												
Kanada	116	-5,7	211	8,8	0,3	1,8	379	187,1	507	143,8	0,3	1,3
USA	238	-12,8	389	-43,9	0,5	1,6	318	-10,7	691	-23,6	0,4	2,2
Mittelamerika und Karibik	-	-	-	-	-	-	6	20,0	11	37,5	0,0	1,8
Brasilien	12	140,0	21	90,9	0,0	1,8	17	88,9	32	14,3	0,0	1,9
Sonst. südamer. Länder	5	-89,1	15	-76,9	0,0	3,0	13	-74,0	31	-56,3	0,0	2,4
Zusammen	371	-17,9	636	-34,6	0,8	1,7	733	32,8	1 272	4,3	0,8	1,7
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	241	-60,2	374	-52,8	0,5	1,6	455	-39,3	745	-26,9	0,5	1,6
Ohne Angabe	114	46,2	308	13,7	0,4	2,7	162	-18,6	627	-51,9	0,4	3,9
Ausland zusammen	27 895	2,0	75 212	0,0	9,5	2,7	51 437	14,5	154 083	3,3	8,8	3,0
Ankünfte/Übern. Insg.	206 019	-26,4	792 204	-27,4	100,0	3,8	437 983	-3,9	1 751 169	-7,9	100,0	4,0

1) November 2001 - April 2002.-

2) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.-

3) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**4 Campingplätze und Stellplatzkapazität
nach Ländern**

Land	April 2002						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Baden-Württemberg	296	264	215	22 194	18 949	-2,7	85,4
Bayern	393	386	312	34 954	29 748	0,8	85,1
Berlin	7	7	7	725	725	5,1	100,0
Brandenburg	163	163	114	10 731	8 368	16,8	78,0
Bremen	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	172	172	94	15 340	7 503	-16,0	48,9
Meckl.-Vorpommern	167	163	157	24 014	23 024	4,7	95,9
Niedersachsen	402	304	250	25 884	20 632	-5,3	79,7
Nordrhein-Westfalen	444	236	176	13 925	11 213	-0,7	80,5
Rheinland-Pfalz	250	250	237	19 340	18 154	1,8	93,9
Saarland	38	36	32	1 697	1 607	0,4	94,7
Sachsen	100	100	65	6 789	3 984	2,1	58,7
Sachsen-Anhalt	61	61	38	4 860	3 490	-7,5	71,8
Schleswig-Holstein	277	234	219	16 827	16 393	4,6	97,4
Thüringen	55	52	36	4 382	3 092	-4,9	70,6
Bundesgebiet insgesamt	2 830	2 433	1 956	202 125	167 205	0,1	82,7
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	2 283	1 893	1 545	150 889	124 787	-1,3	82,7
Neue Länder und Berlin-Ost	547	540	411	51 236	42 418	4,6	82,8

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.- 4) Anteil am Insgesamt.